Neckarau Almenhof Nachrichten

Herausgeber: GDS · Gemeinschaft der Selbständigen Neckarau e.V.

MANNHEIM²

Metropolregion Rhein-Neckar

34. Jahrgang · 9. Ausgabe | Stadtteil-Portal.de | 21. August 2009

Neckarauer Kerwe 2009 mit großem Musikprogramm

Vier Tage Feiern auf dem Marktplatz

Der Kerwebaum lädt vier Tage zum Fest auf dem Neckarauer Marktplatz. *Foto: Meixner*

NECKARAU. Seit rund drei Jahrzehnten weht der Kerwebaum jedes Jahr auf dem Neckarauer Marktplatz. Dieses Jahr wird vom 22. bis 25. August inmitten lieb gewordener Traditionen und musikalischen Neuerungen gefeiert. So wird den Besuchern an allen Kerwetagen von Gerhard Leibensperger ein abwechslungsreiches Musikprogramm serviert, der dieses nicht nur managt, sondern auch selbst in die Tasten bzw. zur Gitarre greift.

Wie immer wird am Samstag ab 15 Uhr unter den Klängen der Blaskapelle Dannstadt der Kerwebaum mit den Wappen der Jubiläumsvereine von den Männern des Pilwe-Elferrats und der Freiwilligen Feuerwehr aufgestellt. Zum ersten Mal wird GDS-Vorsitzender Günter Stegmüller als erfahrener Leichtathletik-Starter höchstpersönlich die Kerwe anschießen. In diesem Jahr hat der Turnverein 1884 anlässlich seines 125-jährigen Bestehens die Patenschaft übernommen. Danach wird Schirmherr Dr. Gerhard Schick, Bundestagsabgeordneter von Bündnis 90/Die Grünen, zur offiziellen Eröffnung des größten Neckarauer Fests den Fassbieranstich vornehmen. Nach dem Eröffnungskonzert der Blaskapelle bis ca. 17 Uhr geht es am Abend ab 18 Uhr weiter mit Live-Musik von Gerhard Leibensperger.

Der Sonntag beginnt wie immer mit dem Weißwurst-Frühschoppen der GDS um 11 Uhr, zu dem bei Live-Musik von Gerhard Leibensperger und dem italienischen Sänger Naro wieder viele Mitglieder, Vereinsvertreter und Honoratioren erwartet werden. Um 15 Uhr sind Besucher auf dem Marktplatz zu einer gemütlichen Kaffeerunde mit Kuchen und Musik eingeladen. Ab 20 Uhr findet dann die erste Ziehung der Gewinne der großen Tombola statt, deren Reinerlös in diesem Jahr für die Sportjugend des MFC 08 Lindenhof bestimmt ist.

Am Montagnachmittag stehen die Kinder im Mittelpunkt. Ab 14 Uhr warten auf die Kleinen viele Überraschungen wie z.B. kostenloses Ponyreiten, Kinderschminken und viele Mitmach-Aktionen mit den GDS-Vorstandmitgliedern Christel Hartmann und Lisa Portz-Minteer. Am Abend werden die Großen ab 18 Uhr von Live-Musik des Blaulicht-Trio unterhalten.

Zum Kehraus am Kerwe-Dienstag ist Schausteller-Tag, bei dem Kinder zum halben Preis Karussell fahren und sich an den Buden vergnügen können. Ab 17 Uhr ist wieder Live-Musik mit Gerhard Leibensperger angesagt, die auf den traditionellen Schlusspunkt der Kerwe einstimmt, die ultimative Ziehung der Gewinne der großen Tombola ab 20 Uhr, bei der es dank der großzügigen GDS-Mitglieder wieder viele wertvolle Preise zu gewinnen gibt. Hauptgewinn ist traditionell ein Spanferkel.

An allen Kerwetagen bieten Festwirt Karlheinz Klenk und Frau Gundi ab 12 Uhr wechselnden Mittagstisch. Als kulinarische Besonderheit wird an allen Tagen deftiger Schweinepfeffer serviert. Kerwe-Veteran Hans Frey hält im Wein-Ausschank eine große Auswahl gepflegter Weine und Sekte zu günstigen Preisen bereit. *cm*

Weitere Informationen erhalten Sie auf Seite 7.

An den Kosten scheiden sich die Geister

Neubau der Strandbadgaststätte vom Gemeinderat abgesegnet

NECKARAU. Ein weiteres Kapitel der Strandbad-Geschichte ist aufgeschlagen: in nicht-öffentlicher Sitzung Ende Juli hat der Gemeinderat mit knapper Mehrheit von Rot-Grün gegen die drei bürgerlichen Gruppierungen den Neubau der Strandbad-Gaststätte als Ganzjahresbetrieb beschlossen. „Seit Jahren steht eine befriedigende Lösung für dieses Freizeit- und Erholungsareal im Mannheimer Süden an, das durch diesen Beschluss endlich die verdiente Aufwertung erfährt“, betonte Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz. Die gut drei Millionen Euro seien nicht nur eine Investition in die Gastronomie, sondern in das Gesamtkonzept Strandbad mit jährlich rund 400.000 Besuchern.

Für eine auskömmliche ganzjährige Öffnung der Gaststätte seien Nachbesserungen nötig geworden, erklärte Bürgermeisterin Gabriele Warminski-Leitheußer die Verdoppelung der Kosten, die ursprünglich mit ca. 1,6 Millionen Euro berechnet worden waren. Dies betreffe vor allem neue Installationen von Heizung, Elektrizität und Lüftung. Anders sei die Umsetzung der Konzeption für das Strandbad nicht nachhaltig zu bewerkstelligen. Diese Berechnung sei von zwei Gutachten unabhängig voneinander bestätigt worden. „Nach so vielen Jahren der Verzögerung musste etwas geschehen“, verteidigte Stadtrat Wolfgang Raufelder für die Grünen die Zustimmung ebenso wie die Sozialdemokraten. Während die FDP sich für die Beibehaltung des Provisoriums am Strandbad aussprach und die Mannheimer Liste gar das Regierungspräsidium einschaltet, weil die Entscheidung „ohne die Öffentlichkeit über offene Fragen zu informieren“ gefallen sei, bekräftigte die CDU ihre Ablehnung: „Die Gaststätte könnte seit fünf Jahren stehen und hätte keinen Cent an Steuergeldern gekostet“, ist der Neckarauer Stadtrat Claudius Kranz über die unendliche Geschichte verärgert, deren Auf und Ab er über viele Jahre im Bezirksbeirat Neckarau miterlebt habe.

Die BürgerAktion Strandbad Neckarau begrüßt den Neubau, lastet aber die „unnötigen Verteuerungen“ der langen Uneinigkeit der Parteien an, so Sprecher Günther Kirchner in einer Stellungnahme. Man habe sich immer für eine Lösung ausgesprochen, die komplett von einem Investor zu tragen wäre. Nach zehn Jahren Kampf für eine Sanierung sei es die BürgerAktion, welche die Perle Strandbad vor der Verschandelung gerettet und die architektonische Anlehnung des neuen an das ursprüngliche Gebäude erreicht habe, so Kirchner. Bereits im Jahr 2004 lag ein unterschriftsreifer Vertrag mit einem Investor für die Gaststätte vor, doch nachdem man sich nicht einigen konnte, stieg die Firma aus dem Projekt aus. Im Jahr 2007 wurde ein Nutzungskonzept mit einer eigens dafür eingesetzten Planungsgruppe aus verschiedenen Interessensgruppen erarbeitet, deren Empfehlungen in die Planungen der Verwaltung eingingen, um das Projekt nach jahrelangem Stillstand auf den Weg zu bringen.

Im Herbst 2009 soll mit dem Bau begonnen werden, die Inbetriebnahme der neuen Gaststätte ist für Sommer 2010 geplant. *cm*

Neben dem abgerissenen Gaststättengebäude werden die Gäste derzeit in einem Provisorium bewirtet. *Foto: Meixner*

Franco Troncone Damenturnier beim VfB Kurpfalz

Aufwertung des sportlichen Wettbewerbs zum 20. Jubiläum

Die Vorjahressiegerin des Turniers, Angelika Roesch. *Foto: zga*

NECKARAU. Zum 20. Franco Troncone Damen-Tennis-Turnier, dem zweitgrößten Freiluft-Damenturnier auf badischem Boden, lädt der VfB Kurpfalz, der in diesem Jahr sein 100-jähriges Bestehen feiert, auf seine Anlage am Schindkautweg ein.

Vom 10. bis 13. September 2009 messen sich dort nationale und internationale Spielerinnen aus den TOP 100 der deutschen Rangliste und bieten erstklassiges Tennis auf hohem Niveau. Zum 20. Jubiläum gibt es eine bedeutende Neuerung im Turnierablauf, denn erstmalig findet das Damen-Tennis-Turnier im Rahmen der HEAD German Master Series des Deutschen Tennis Bundes statt und steigt somit in der Liga der Tennisturniere auf.

Der Wettbewerb ist mit insgesamt 5000 Euro dotiert. Zusätzlich zum Preisgeld für die Finalistinnen können sich diese an wertvollen Sachpreisen des Hauptsponsors Juwelier Franco Troncone erfreuen. Neben den Preisgeldern für die Plätze 1 bis 16 wird noch ein Jugendförderpreis über 200 Euro, gestiftet von der Firma Zahntechnik Lückenlos, für die erfolgreichste U 16-Teilnehmerin des Hauptfeldes vergeben. Bereits in den letzten 20 Jahren nutzten Spielerinnen das Turnier als Vorbereitung auf Weltklasseturniere. Die Besucher können sich also wieder auf sportliche Höhepunkte freuen.

Fortsetzung auf Seite 2

INHALT

Seite 2 Franco Troncone Damenturnier beim VfB Kurpfalz

Seite 3 Schülercafé verbindet Schule und Jugendtreff

Seite 4/5 Feste-Vielfalt in Neckarau

Seite 6 Vom Struwwelpeter zum perfekten Kind

Seite 7 Neckarauer Kerwe - Programmübersicht

Seite 9 „Neckarauer Urgestein“ mit Engagement, Herz und Familiensinn

Seite 10 250 Jahre und sehr lebendig

Seite 12 Termine

Stadtteil-Portal.de

„Eine Bereicherung des Kindergartenalltags“

Der Weg für Block 9 ist frei

Mit Musik die Welt besser machen

KOMPAKT

GDS-Gesundheitswoche vom 12. bis 16. Oktober

NECKARAU. In diesem Herbst findet die siebte Gesundheitswoche der GDS vom 12. bis 16. Oktober statt. Wie in den Vorjahren werden im Steubenhof-Hotel als zentralem Veranstaltungsort wieder viele Aktionen der Betriebe und Praxen, die mit Behandlung und vorbeugenden Maßnahmen zur Gesundheit zu tun haben, sowie Informationsveranstaltungen und interessante Fachvorträge angeboten. Außerdem gibt es wieder eine Verlosung, bei der Kunden attraktive Preise gewinnen können. Die NAN wird zu gegebener Zeit über alle Aktivitäten auf Sonderseiten berichten.

Gewerbetreibende, GDS-Mitglieder und zukünftige Mitgliedsbetriebe, Ärzte, Heilpraktiker, Sportstudios und Vereine etc., die Interesse haben, bei der Gesundheitswoche mit einem Stand, einem Vortrag oder einer besonderen Aktion mitzumachen, können sich bei Anzeigenberaterin Karin Weidner unter Tel. 821689 und 0172-7528062 oder E-Mail: Anzeigenberatung@Karin-Weidner.de melden. *cm*

Ma-Neckarau
2 Büroräume 29m²
inkl. Lagerkeller
ab sofort zvm.
€ 210 + NK
Tel. 85 35 42

KUNDEN DIENST® SANITÄR+ HEIZUNG
Ellerstadter Straße 5
68219 Mannheim
Fon: (0621) 312710
Fax: (0621) 314463
gunther

Immobilien GmbH der VR Bank Rhein-Neckar eG

Für unsere Kunden suchen wir Ein-, Zwei-, Drei- und Mehr-Familienhäuser.

Ihr Ansprechpartner: Frowin Gans
☎ 0621 1282-11333 / www.Immo-RN.de

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

ivd

Ihre Nord-Nachrichten auch im Internet unter
www.stadtteil-portal.de

Estragon
Sommerspecial
Spanferkel
Paella
Lobster
auf Anfrage zu Tagespreisen
****
In Zitronenbutter gebratenes Lachsfilet auf Pfifferlingenrahmnudeln 13,80
Hausgemachte Wildbratwurst mit gebratenen Pfifferlingen auf Wacholdersoße und Rosmarinkartoffeln 12,60
****
Hausgemachtes Kirschsorbet auf Kiwispiegel 4,90
Öffnungszeiten tägl. 11-24 Uhr
Estragon Café Brasserie Restaurant
Mühlweg 11 · 68199 Ma-Neckarau
Tel. (0621)852761 · Fax (0621)852769
www.estragon-mannheim.de

HOLIDAY LAND Reisebüro Lindenhof
H. Samstag
Gontardplatz 10
68163 Mannheim
Tel. 06 21/81 41 01
www.holidayland-reisebuero-lindenhof.de

* AIDA VARIO Preis bei 2er-Belegung (Innenkabine), limitiertes Kontingent, inkl. 5 Euro Treibstoffzuschlag p.P. (ab 16 Jahre) und Tag
** Limitiertes Kontingent, inkl. Kerosinzuschlag

Spannender Neckarauer Rhein-Cup begeisterte Jung und Alt

TSV Neckarau lud zum Turnier für E-Junioren

Die Finalisten des Rhein-Neckar Cup SV Sandhausen und Eintracht Frankfurt. *Foto: zg*

NECKARAU. Mit dem SV Sandhausen und Eintracht Frankfurt bestritten zwei gleichwertige Mannschaften das Finale um den 2. Neckarauer Rhein-Cup beim TSV Neckarau. Als es nach regulärer Spielzeit und Verlängerung immer noch 0:0 stand, brachte ein Neunmeterschießen die Entscheidung, bei der die E-Junioren des Bundesligisten aus Frankfurt mit 9:8 Toren knapp die Nase vorn hatten und ausgelassen den Turniersieg feierten. Zuvor holte sich das Team des ASV Eppelheim im kleinen Finale durch ein 2:0 gegen den VfR Mannheim den 3. Platz.

Spannend ging es also zu bei der zweiten Auflage des E-Junioren-Turniers unter der Schirmherrschaft von Sportbürgermeisterin Gabriele Warminski-Leitheußer, zu dem der TSV Neckarau auf sein Sportgelände am Kiesteichweg eingeladen hatte.

Zahlreiche Zuschauer verfolgten die Spiele der 16 Mannschaften (Jahrgänge 1998/1999) aus der gesamten Metropolregion Rhein-Neckar um den als Wanderpokal vergebenen Neckarauer Rhein-Cup. Neben Gastgeber TSV Neckarau, der mehrere Mannschaften stellte, waren u.a. die Mannschaften des Bundesligisten Eintracht Frankfurt, des SV Sandhausen, des VfR Mannheim sowie Teams aus Mannheim, Heidelberg, Ubstadt und aus dem Odenwald dabei. Sie zeigten tolle Spiele und begeisterten mit ausgezeichneter Technik, taktischen Spielzügen und großem Einsatz.

Das Organisationsteam um Jugendleiter Andreas Salewski und Jugendkoordinator Lutz Schäfer hatte das Turnier mit großem Engagement vorbereitet. „Wir danken vor allem unseren Sponsoren, ohne die eine solche Veranstaltung mit rund 160 Spielern nicht zu machen wäre“, richtete Salewski seinen Dank an die Neckarauer Unternehmen Grosskraftwerk Mannheim, Markthaus, Diringer & Scheidel, Schreibwaren Großkinsky, Paracelsus-Apotheke sowie an die Sparkasse Rhein Neckar Nord und an DUFD – Druck und Flock Design.

Dank dieser Unterstützung konnte bereits nach der Vorrunde eine kleine „Siegerehrung“ durchgeführt werden, bei der alle der 160 Teilnehmer eine kleine Spielerfigur und ein Erinnerungs-T-Shirt als Geschenke erhielten. Den vier besten Mannschaften wurden zudem repräsentative Pokale überreicht.

„Wir haben wieder viel Lob und Zuspruch von Trainern, Spielern und Zuschauern erhalten, die Stimmung hätte nicht besser sein können“, zog Jugendkoordinator Lutz Schäfer ein positives Fazit des Turniers und kündigte die Rhein-Neckar-WM an, bei der im nächsten Jahr der originale WM-Spielplan nachgespielt wird. *pm/red*

Facettenreiche Vokalmusik vom Feinsten

Moll-Gymnasium lud zum Chorkonzert

Der Kinderchor des Moll-Gymnasiums brachte mitreißende Gospelsongs zur Aufführung. *Foto: Meixner*

NECKARAU. Nach den Sommerkonzerten stellte das Mollgymnasium in einem Chorkonzert auch die Arbeit eines Jahres im Vokalbereich vor. Viele Besucher im voll besetzten Musiksaal konnten sich von dem hohen Niveau und dem breiten musikalischen Spektrum der verschiedenen Chöre der Schule überzeugen, an dem der neue Musiklehrer und Chorleiter Frederik Diehl großen Anteil hat.

Die musikalische Arbeit war besonders durch zwei Ereignisse geprägt: durch das traditionelle „Chorlandheim“ des Kinderchores in Altleiningen und den Jazz-Workshop „Swinging Instruments and Vocals“ in Kürnbach mit Peter Herbolzheimer, an dem der Kammerchor teilnehmen durfte.

Drei der Vokalensembles - der Mittel- und Oberstufenchor, der Kinderchor und der Kammerchor- präsentierten beim Konzert jeweils bestimmte Genres der Vokalmusik, begleitet von einem eigens zusammengestellten Schüler-Trio (Nikolas Arnold, Anselm Hafner, Max Kühnau).

Für einen glanzvollen Beginn sorgte der Mittel- und Oberstufenchor mit zwei Stücken des finnischen Komponisten Jean Sibelius in finnischer, bzw. schwedischer Sprache, gefolgt von einer stimmungsvollen finnischen Volksweise.

Etwas Außergewöhnliches hatte der Kinderchor unter Leitung von Jürgen Karl zu bieten: Zugleich anrührend und ausdrucksvoll bis zur Gänsehaut für die Zuhörer brachten die jüngsten der Schule drei Gesangsstücke mit Knabensoli aus dem französischen Film „Die Kinder des Monsieur Mathieu“ von Christophe Barratier zu Gehör. Der Oberstufenchor brillierte anschließend mit fetzigen Gospel-Arrangements wie z.B. „Oh happy day“ oder „Take me to he water“ , im Wechsel mit einigen solistischen und Duo-Stücken, mit exquisiter Klavierbegleitung von Nikolas Arnold - Darbietungen, die einem Profi-Gospelchor zur Ehre gereicht hätten.

Zum krönenden Abschluss des Konzerts wartete der Kammerchor mit anspruchsvollen Jazz-Standards auf, Früchte des Jazz-Workshops mit Herbolzheimer. Das Spektrum reichte von kleinen, aber sehr schwierigen Jazz-Sätzen wie „Come in and stay a while“ über „“My funny Valentine“ mit der Vorarbeit von Diether Scheithe bis hin zu dem legendären „Moon River“ oder dem hitzigen „Fever“.

Zum Abschied wurde dem Publikum noch ein Leckerbissen serviert: nach der fulminanten Jazz-Adaption des „Concerto d‘Aranjuez“ von Chick Corea mit Chor und Band gab es Beifallsstürme für alle Mitwirkenden, besonders auch für den Chorleiter Frederik Diehl, der damit sein erstes Lehrer-Jahr am Moll glanzvoll abschloss. *cm*

Baugleiches Haus

MA-NEUHERMSHEIM
Eigentumswohnung
Sofort beziehbar!
Wohnen Sie komfortabel im
7-Familienhaus mit Aufzug
Sonnige **2 ZI.-ETW** mit 71 m² Wfl., 6 m² großer Süd-West-Terrasse mit eigenem Gartenanteil.
Inkl. chicer Einbauküche und Stpl. **€ 130.000,–**
(Erbbaugrd.)
„SONNIG STADTNAH“
Mannheim-Neuhermsheim
Ernst-Barlach-Allee 46
Besichtigung nach tel. Vereinbarung
Info-Tel. 06 21/86 07-255
www.dus.de
DIRINGER&SCHEIDEL
WOHN- UND GEWERBEBAU MANNHEIM
D&S

EDITORIAL

Raus in the Natur

Wenn einen die Großstadthitze mal wieder „erschlägt“, die großen und kleinen Sorgen des Lebens überhand zu nehmen drohen oder man einfach entspannen möchte, ist das beste Mittel: raus in die Natur. Eine schöne Wanderung in der Natur bietet die ideale Möglichkeit, die Seele baumeln zu lassen und den Alltagsstress abzubauen. Inzwischen entdeckt auch die Jugend mehr und mehr das Wandern. Dort heißt aber Wandern jetzt Hiken und man spricht auch nicht vom Wanderweg, sondern vom Hiking Trail. Was man mit einer schönen Verpackung doch alles bewegen kann.

Ein Höhepunkt einer erfüllten Wanderung ist eine Gipfelbesteigung. Der Autor dieser Zeilen war vor ein paar Wochen in der Silvretta-Gruppe im Montafon auf der Bieler Spitz. Runde 2500 Meter ist der Gipfel hoch und man erreicht ihn auf steilem Wanderweg von der Bieler Höhe aus. Wer schon einmal einen Gipfel erklommen hat, kann sich vorstellen, welch erhabenes Gefühl es ist, bei strahlendem Sonnenschein und traumhafter Fernsicht auf runde 30 zum Teil schneebedeckte Berge zu blicken. Ein gutes Vesper auf dem Gipfel und eine 1 ½ -stündige Pause vollenden das Hochgefühl. Beim Abstieg ist man dann mit sich und der Welt im Reinen. So „ganz nebenbei“ hat man sich noch sportlich betätigt und die viele gute frische Luft lässt einen abends prima einschlafen.

Ohne viel zu investieren, bietet eine Wanderung viele große und auch viele kleine Eindrücke. Also nichts wie raus in die Natur.

Holger Schmid
Verleger

GDS-AUFKLEBER-AKTION

„Neckarau hat, was alle suchen“ – dieser Aufkleber der GDS kann bares Geld bedeuten und Glück beim Einkauf bringen. Der nächste Glückspilz steht fest: der Halter des abgebildeten Fahrzeugs kann sich mit dem Fahrzeugschein in der VR Bank-Filiale Friedrichstraße einen Einkaufsgutschein im Wert von 50 € abholen, der bei allen GDS-Betrieben einzulösen ist.

Herzlichen Glückwunsch!

NECKARAU HAT WAS ALLE SUCHEN GDS

Franco Troncone Damenturnier beim VfB Kurpfalz

Fortsetzung von Seite 1

Das Turnier wird wegen seiner familiären Atmosphäre nicht nur von Tennis-Begeisterten geschätzt. Aktive und Zuschauer können auf der herrlichen Sportanlage im Grünen entspannen und sich an einer Kaffee-, Kuchen- und Sekt-Bar sowie einem Grillstand verwöhnen lassen. Am Finaltag sind die Gäste zu einer Jubiläums-Matinee mit Live-Musik und Freibier auf der Anlage einladen. Der Eintritt ist an allen Turniertagen frei.

Der Zeitplan: Donnerstag, 10. September, ab 14 Uhr Qualifikation; Freitag, 11. September, ab 14 Uhr 1. Runde Hauptfeld; Samstag, 12. September, 10 Uhr Achtel- und 14 Uhr Viertelfinale; Sonntag, 13. September, 10.30 Uhr Halbfinale, 15 Uhr Finale. *pm/red*

KOMPAKT

Jugendtreff Neckarau macht Urlaub

NECKARAU. Der Jugendtreff Neckarau ist während der Sommerferien vom 17. August bis 13. September geschlossen. Das Sonntagscafé ist aber weiter von 16 bis 19 Uhr geöffnet. Ab 14. September ist der Treff wieder regulär geöffnet.

Für Ende September 2009 ist ein Billard-Turnier für Kids (Anfänger und Fortgeschrittene) mit dem Landesjugendtrainer von Rheinland Pfalz geplant.

Genaue Infos und Anmeldung im Treff unter Tel. 0621-8430393. *pm*

Nilpferd „Filou“ spielte mit

Abschlusskonzert der Akkordeon-AG in der Wilhelm-Wundt-Grundschule

Die jungen Musiker freuen sich über den Applaus nach dem Abschlusskonzert *Foto: Meixner*

NECKARAU. Seit mehreren Jahren haben Schüler der Klassenstufe 2 durch die Kooperation mit dem Handharmonika-Verein „Rheinklang“ in Rheinau (HHV) einmal wöchentlich für eine Stunde Gelegenheit, das Akkordeonspiel in einer AG zu erlernen, die von dem HHV-Mitglied Elisabeth Strohmaier als Lehrbeauftragte im Fach Musik geleitet wird. Die AG läuft jeweils ein Schuljahr lang. Vier Kinder der Wilhelm-Wundt-Grundschule und drei Kinder der Almenhofschule stellten in einem Abschlusskonzert ihren gespannten Eltern und Großeltern sowie Schulrektor Peter Deffaa im Musikzimmer der WW-Grundschule vor, was sie inzwischen gelernt haben. Mit Unterstützung einiger Ensemble-Mitglieder des HHV sowie Klavierbegleitung von Alexander Brock spielten die kleinen Musiker mit großer Ernsthaftigkeit Stücke wie„Schweinerock“ „Mückensong“, oder auch „Der Seehund“, bei dem auch die Bässe eingesetzt wurden. Bei allen vorgetragenen Stücken sangen sie auch die Melodie mit, was den Vortrag noch anspruchsvoller machte. „Diese Leistung ist umso erstaunlicher, als die Kinder sich ihre Kenntnisse in einer Unterrichtsstunde pro Woche aneignen, ohne zu Hause zu üben, da die Instrumente in der Schule bleiben“, lobte Elisabeth Strohmaier. Sie hofft, dass einige der AG-Teilnehmer im HHV Rheinklang das Akkordeonspiel weiter betreiben.

Das Duo „Abschied“, vorgetragen von Maren Härtle und Marieke Schäfer, beschloss das kleine Konzert, das mit begeistertem Applaus des Publikums belohnt wurde. Zum Abschluss gab es Urkunden mit „Filou“, dem Nilpferd aus dem Spielheft, für alle AG-Teilnehmer.

Rektor Peter Deffaa dankte dem HHV Rheinklang und Elisabeth Strohmaier für das engagierte AG-Angebot, das man gern annehme, zumal die Schule mangels Mittel einige AGs aus dem Programm nehmen musste. Er ermunterte die Kinder, mit dem Musizieren weiter zu machen, denn „Musik ist etwas Tolles“. *cm*

5. Jazz-Frühschoppen beim MFC 08 Lindenhof

NECKARAU. Zum fünften Mal veranstaltet der Förderverein des MFC 08 Lindenhof in diesem Jahr seinen Jazz -Frühschoppen auf dem Vereinsgelände am Promenadenweg.

Mehrere hundert begeisterte Besucher erlebten in den letzten Jahren Swing-Formationen vom Feinsten. Es ist den Organisatoren auch in diesem Jahr gelungen, an diese Tradition anzuknüpfen und mit Fritz Neidlinger und Band eine Formation zu verpflichten, die seit über 40 Jahren in der Region und weit darüber hinaus für beste Jazz-Musik bekannt ist. In den 70- und 80ern stand Fritz Neidlinger mit Stars wie James Last, Max Greger, Jochen Brauer, Tony Christie, Joy Fleming u.v.a. auf der Bühne. Das Markenzeichen des Ehrenbürgers von New Orleans ist die Vielseitigkeit: ob Klassik, Jazz, Rock, Pop oder Blasmusik, er ist ein Grenzgänger zwischen den Stilen und Synonym für eine exzellente Mischung aus Können, Routine und Entertainment.

Der musikalische Frühschoppen findet am Sonntag, 13. September, von 11:00 bis 14.00 Uhr auf dem Vereinsgelände des MFC 08 Lindenhof am Promenadenweg statt.

Der Eintritt ist auch in diesem Jahr wieder frei, für Speis und Trank ist gesorgt. Spenden an den Förderverein sind willkommen. *pm/red*

Museums-Paten gesucht

NECKARAU. In den letzten Jahren wurden vom Verein Geschichte Alt-Neckarau im Neckrauer Rathaus die Dauerausstellungen 100-jähriger Kaufladen, Schuhmacherwerkstatt und Friseursalon installiert. Dazu kam die Museumswerkstatt und als größeres Projekt die Einrichtung einer Wohnung wie vor 100 Jahren in den Räumen über der Remise. Fertig sind Küche, Wohnzimmer, Schlafzimmer und Kinderzimmer; geplant sind noch ein Klassenzimmer, ein Musikzimmer und ein Handarbeitszimmer. Außerdem sind die Aktiven des Vereins dabei, einen Luftschutz- und einen Vorrats-Raum aus dem Zweiten Weltkrieg sowie eine Schmiede und eine Schreinerei einzurichten.

Für die Einrichtung und Betreuung dieser Museumsräume sucht der Verein Paten zur aktiven Mitarbeit. Eine Mitgliedschaft im Verein ist dafür nicht unbedingt erforderlich.

Heimathistorisch Interessierte sind herzlich willkommen und können sich beim Vorsitzenden Helmut Wetzel, Tel. 0621-859986/Fax 859906 oder E-mail: helmut.wetzel@t-online.de sowie zu den im Vereins-Flyer angegebenen Öffnungszeiten informieren. *pm/red*

Schülercafé verbindet Schule und Jugendtreff

Richtungsweisendes Kooperationsprojekt vorgestellt

NECKARAU. Viel Betrieb herrscht im Schülercafé der Schillerschule: ca. 30 Schüler der höheren Klassen umringen den Billardtisch, spielen Kicker im Inneren oder Tischtennis und Basketball im Schulhof und unterhalten sich lebhaft.

Seit Oktober 2008 gibt es das Schülercafé, das im Rahmen eine Kooperation zwischen der Schule und dem Jugendtreff Neckarau montags und dienstags von 12.30 bis 14.00 Uhr geöffnet ist. „Dies ist in der Mannheimer Schullandschaft einzigartig und im Hinblick auf die Ganztagsschule für uns sehr wichtig“, stellten Stefan Bolay, Rektor der Schillerschule, und Rudi Strunk, Vorstandssprecher des Förderverein Jugendtreff Neckarau, zusammen mit Helmut Sauler vom FB Kinder und Jugend der Stadt Mannheim und Heike Fleischmann, Vorsitzende des Förderverein der Schillerschule, das Projekt vor.

„In dieser Zusammenarbeit befruchten sich offene Jugendarbeit und schulische Arbeit gegenseitig“, erläuterte Rudi Strunk. Denn der Jugendtreff stellt seine beiden hauptamtlichen Mitarbeiter, Thorsten Klee und Secim Yüzüak, für die Betreuung im Schillercafé frei. Diese umfasst Aufsicht, Ansprechstation und Thekenverkauf von Snacks und Getränken. „Durch dieses Engagement, das durch den Förderverein des Treff gewährleitet ist, wird der Treff aufgewertet, auch wenn die Stunden im Schillercafé zu seinen Lasten gehen“, so Strunk. „Für die Schüler ist das Café insofern positiv, als es in der Pause bis zum Beginn des Nachmittagsunterrichts um 14.00 Uhr keine Leerzeiten und dadurch weniger Verspätungen gibt“, ergänzt Stefan Bolay, „für eine verlässliche Betreuung aus eigener Kraft fehlen der Schule schlicht die Mittel“. Auch Helmut Sauler begrüßte das Projekt als „Gewinn für alle Beteiligten“ und lobte das Engagement der Fördervereine der Schule und des Treffs, zumal der FB Jugend keine Erhöhung der Stunden im Treff gewähren könne. Doch für einen dritten Öffnungstag des Cafés am Mittwoch wolle er sich nach den Sommerferien einsetzen. Die Grundausstattung des Cafés wie auch die Tischtennisplatten finanzierte der Förderverein der Schule. Die Schüler nehmen das Angebot gut an, außerdem besuchen viele von ihnen den Jugendtreff, die ihn vorher nicht kannten.

Lebhaft geht es an den beiden Öffnungstagen im Schülercafé der Schillerschule zu. *Foto: Meixner*

Noch andere Projekte sind im Rahmen dieser Zusammenarbeit umgesetzt worden oder in Planung: so wird einmal im Schuljahr eine Schülerdisco in der Turnhalle der Schule durchgeführt; geplant ist die gemeinsame Gestaltung des Schulgartens. Außerdem wird in Zusammenarbeit mit der Firma John Deere nach den Ferien ein Bewerbungstraining für die 8. Klassen angeboten. *cm*

Menschen, Mönche, Minderheiten

Vernissage in der Zahnarztpraxis Dr. Gau & Partner

NECKARAU. Dr. Manfred Gau eröffnete die Vernissage und lud damit die Besucher zu einer Bilderreise in fernöstliche Regionen ein. Die fotografischen Impressionen der Sinologin Stefanie Bechert und des Juristen Rudolf Hauber zeigen Alltagsszenen aus west- und südchinesischen Provinzen und tibetischen und ladakhischen Siedlungsgebieten. Den Mittelpunkt bilden Menschen verschiedenartiger ethnischer Herkunft, der Alltag der Mönche, der Pilger und Minderheitenkulturen. Die Ausstellung ermöglicht den Blick auf kaum zugängliche, ländlich geprägte Gebiete Chinas, wie sie leider schon bald der Vergangenheit angehören werden. Zum Beispiel zeigen Bilder der Serie „Minderheiten“ Angehörige der Miao, eines Volkes, das die Chinesen als seine „jüngeren Brüder“ betrachtet. Ihre kunstvoll bestickte Kleidung und der traditionelle Kopfschmuck weisen von Dorf zu Dorf erhebliche Unterschiede auf. Die zunehmende Reiselust der wohlhabenderen, städtischen Chinesen hat jedoch zur Folge, dass die ursprünglich mehrere Tage währenden gemeinsamen Feste und Wettbewerbe der Miao nun an besser zugänglichen Plätzen innerhalb weniger Stunden inszeniert werden – für die Touristen.

Drei Künstler der Vernissage: v.l. Prof. Rudolf Hauber, Prof. Hans-Peter Schwöbel, Stefanie Bechert. *Foto: Johann*

Wunderbare Eindrücke aus einer fernen Welt hinterließen die Fotografien aus dem Leben der Pilger und Mönche im 3.200 m hoch gelegenen tibetischen Kloster Labrang und dem in über 3.700 m Höhe und völlig abseits befindlichen Kloster Lamayuru (Ladakh).

Mit ihren Momentaufnahmen gelang es den Eheleuten Bechert/Hauber, den Betrachter zu ganz eigenen Assoziationen anzuregen. Die Bilder sind gegen Spenden zugunsten des Fördervereins für die tibetische Region DAGYAB e.V. erhältlich. Die gleiche Summe, die dabei erzielt wird, legt Dr. Gau noch einmal drauf - für den Bau einer Schule in Ghana. Der Schirmherr der Ausstellung, seine Majestät Cephas Bansah, König von Hohoe Ghana, der in Ludwigshafen eine Autowerkstatt betreibt und auf diesem Weg sein Volk unterstützt, freute sich über die Hilfe, die dem Projekt zugute kommen wird.

Mit Auszügen aus Mundartgeschichten und lyrischen Werken sorgte Hans-Peter Schwöbel für den vergnüglichen Rahmen. Mit viel Humor flocht er seine Majestät Cephas Bansah, in seine kabarettistische Darbietung ein: „Ähn Känisch (ein König) der kaputte Autos repariert, der hätte sogar Karl Marx imponiert....“ *jo*

Die Gelegenheit eines Besuchs der Ausstellung bietet sich bis September 2009 in der Praxis Dr. Gau & Partner, Friedrichstr. 10.

MED. FUSSPFLEGE
· Problemnägel
· Hühneraugen- und Hornhautentfernung
· Reflexzonenmassage
· Maniküre
bei Ihnen zu Hause!
Tel.: 8 28 46 13
Isabella Makowski

Miele
IMMER BESSER
autorisierter Kundendienst und Verkauf
VERSBACH
Almenhof, August-Bebel-Straße 58
Tel. 81 51 41, Fax 81 37 77
www.versbach.com

GEHRINGS KOMMODE
Fr. 4.9. Johnny Rieger Band Blues
Sa 5.9. Frederic Hormuth Kabarett
Fr. 11.9. Fake Five (Eintritt frei) Jazz
Ausstellung in der Kommode
Willi Hanf
1.9. - 31.10.2009
Airbrush
Paella-Essen im Kommode-Garten
Fr. 21.08.2009
Reservierung erbeten
Beginn jew. 20 Uhr Einlaß ab 19 Uhr
SEPTEMBER 2009
SCHULSTR. 82
68199 MANNHEIM-NECKARAU
T 0621 - 85 36 69 · F 0621 - 85 36 51
www.gehrings-kommode.de
Öffnungszeiten:
Di.-So. ab 18 Uhr, Mo. Ruhetag

Studiosus me & more
Korfu für Singles und Alleinreisende
Möchten Sie Ihren Urlaub gemeinsam mit anderen weltoffenen Alleinreisenden genießen? Bestens organisiert und mit Erlebnisprogramm? Dann kommen Sie mit auf die griechische Insel Korfu: Traumstrände, blaue Grotten, Olivenhaine – und die Inselhauptstadt ist Weltkulturerbe!
Charterflug nach Korfu und zurück, 7 Übernachtungen in Vier-Sterne-Hotel, Halbpension, Welcome-Dinner, Eintrittsgelder, qualifizierte Studiosus-Reiseleitung u.v.m.
8 Reisetage im Einzelzimmer ab 1490 €
Rheingoldstr. 18, 68199 Mannheim
Tel.: 0621 / 85 97 60
Mail: reisen@atlantis90.de
www.atlantis90.de
REISELAND Atlantis

Es will nicht gesehen werden – Sie schon!
Wir erstellen Ihre eigene Broschüre zu erstaunlich günstigen Konditionen!
Wildbader Straße 11
68239 Mannheim
Fon 0621/727396-0
info@sosmedien.de
www.sosmedien.de
SCHMID · OTREBA · SEITZ MEDIEN

paracelsus-apotheke
Ihr kompetenter Partner in allen Gesundheitsfragen
Der Tipp des Monats:
Sommerzeit - Reisezeit
Für viele ist schöne Bräune das Urlaubsziel. Besonders bei Kindern sollte man jedoch immer auf einen ausreichenden Sonnenschutz achten.
Bereits eine halbe Stunde vor dem Sonnenbad Sonnenschutz auftragen und mehrmals am Tag erneuern. Auch im Schatten ist es wichtig sich durch Sonnencreme oder lichtdichte Kleidung zu schützen. Meiden Sie die Mittagssonne. Je höher im Gebirge und je näher am Äquator Sie sich aufhalten, um so höher sollte der Lichtschutzfaktor sein.
Leichte Hautrötungen werden mit einem Après-Produkt behandelt. Es enthält viel Wasser und wenig Fett, wirkt kühlend und beruhigend. Bei mäßigem Sonnenbrand bringen kühle Duschen oder Umschläge schnelle Linderung oder verwenden Sie eine kühlende Creme, Quark oder Joghurt aus dem Kühlschrank. Trinken Sie so viel Wasser wie möglich. Starker Juckreiz oder Quaddeln sind Zeichen einer Allergie. Dagegen helfen antiallergische Cremes.
Für Ihre Urlaubsapotheke empfiehlt das Team der Paracelsus- Apotheke:
Louis Widmer Sonnenschutzprodukte, Soventol Gel oder Fenistil Gel, Bepanthen Schaumspray.
Paracelsus-Apotheke Inh. Marita Mahringer
Niederfeldstraße 84
68199 MA-Almenhof
Tel. 0621 / 81 58 08
Fax 0621 / 81 71 50
E-Mail: paracelsus-ma@t-online.de
Internet: paracelsus-apo-ma.de
Öffnungszeiten: Mo-Fr 8.30-13 Uhr und 14.30-18.30 Uhr, Sa 8.30-13 Uhr, Mi. nachmittag geöffnet.

Ihr Partner für Fernwärme und moderne Heiztechnik
DONAUER & PROBST
Steigende Rohölpreise und innovative Entwicklungen haben den Markt verändert. Wir von Donauer & Probst reagieren auf diese Entwicklungen und bieten unseren Kunden qualifizierte Maßnahmen zur Effizienzsteigerung ihres Wärmehaushalts an.
• Brennwerttechnik Öl/Gas • Energieberatung
• Fernwärme • Modernisierung
• Wärmepumpen • Instandsetzung
• Buderus Kachelofenheizeinsätze Öl/Gas • Wartung und Reparatur
Donauer & Probst GmbH ▮ Amselstraße 3 ▮ 68307 Mannheim
Tel 0621-7898296 ▮ www.donpro.de

Am 27. September SPD wählen.
„Die Lebensperspektiven der Menschen von Geburt an bis ins hohe Alter gerecht gestalten. Dafür engagiere ich mich."
Stefan Rebmann, Bundestagskandidat

egonjuettner.de
Ein Mannheimer für Mannheim
am 27. September Erststimme Jüttner
Prof. Dr. Egon Jüttner
CDU

Sozialstation Neckarau-Almenhof e.V.
Professionelle Pflege
Kompetente Beratung
Hauswirtschaftliche Versorgung in Ihrer Wohnung
Miteinander Füreinander
in Neckarau auf dem Almenhof und im Niederfeld
(0621) 82 80 551
Ökumenische Sozialstation Neckarau-Almenhof e.V.
Karl-Blind-Str. 4
68199 Mannheim
info@sozialstation-neckarau.de
www.sozialstation-neckarau.de

INDIVIDUELL
Ihr kompetenter Partner für individuell gestaltete Puplikationen und Internetauftritte!
Tel. 0621/727396-0
Wildbader Straße 21 • 68239 Mannheim • info@sosmedien.de • www.sosmedien.de

Rollladen • Jalousien • Markisen
Schon daran gedacht?
weß SONNENSCHUTZ TORE STEUERUNGEN
Eildienst für Rollladen- u. Jalousien-Reparaturen
Keine Stechmücken mehr!
Insektenschutz vom Fachmann
Weß GmbH & Co. KG
Ziegelhüttenweg 32
68199 Mannheim
Telefon: 06 21 / 8 42 39-0
Telefax: 06 21 / 8 42 39-11
www.wess-sonnenschutz.de
info@wess-sonnenschutz.de

Feste -Vielfalt in Neckarau

Spiele und Zauberpinselchen beim Sommerfest des Jugendtreff

Gelegentliche Gewitterschauer hielten Besucher nicht ab, zum sechsten Sommerfest des Jugendtreff Neckarau zu kommen, zu dem die Jugendlichen und der Förderverein in den August-Bebel-Park eingeladen hatten. Rudi Strunk, einer der Aktivposten des Vorstands des Fördervereins, begrüßte vor dem Treff im Gartengeschoss der Wilhelm-Wundt-Bücherei viele Prominente wie die Stadträtinnen Marianne Bade und Gabriele Thirion-Brenneisen sowie Bezirksbeirat Mathias Kohler, der die neue Bürgerdienstleiterin Patricia Popp und den Bundestagskandidaten Stefan Rebmann vorstellte. Armin Fischer, Vorsitzender des Kunst- und Kulturvereins NeKK'99, überreichte dem Förderverein eine Spende von symbolischen 99 Euro.

Urlaubsstimmung stellte sich ein auf den Bänken im Grünen bei kühlen Getränken, Kaffee, selbst gebackenem Kuchen und türkischen Süßspeisen, Gegrilltem und köstlichen exotischen Salaten, die von den Jugendlichen selbst zubereitet worden waren. Mehrere Flohmarktstände sorgten für südliches Flair, und auch die Unterhaltung der jungen Festbesucher kam nicht zu kurz: ein Spielezelt stand für die Kinder bereit, auch eine Hüpfburg zum Toben war vor Ort. Die Jugendfeuerwehr Neckarau war mit einem Löschwagen präsent und ließ die kleinen Besuchern beim Löschen helfen, bis der Wagen wirklich zu einem Einsatz gerufen wurde. Auch der Lutscher-Wurftisch und die Kinderschmink-Station erfreuten sich großer Beliebtheit; der absolute Renner für die Jugendlichen war jedoch „Zauberpinselchen", eine Art Abzieh-Tattoo mit Motiven nach Wahl, das von einem Fachmann sorgfältig auf Arme, Fesseln oder Bäuche gezeichnet wurde.

Das große Los zog der 8-jährige Jugendtreff-Besucher Noah Brummet: er gewann den Hauptgewinn der Tombola des Fördervereins, einen Rundflug über Mannheim, gestiftet von Fördervereinsmitglied Osman Ünuer. *cm*

Rudi Strunk gratuliert dem Gewinner des Hauptpreises, Noah Brummet. *Foto: Meixner*

Fische hatten Konjunktur beim AFV Merkur

Lange Schlangen bildeten sich vor der Ausgabe der leckeren gebratenen Fische beim Fest des AFV Merkur. **Foto: Meixner**

Hochbetrieb herrschte nicht nur in den Badebereichen des Stollenwörthweihers, als der AFV Merkur bei hochsommerlichem Wetter zum traditionellen zweitägigen Fischerfest auf das Vereinsgelände lud. Wie seit vielen Jahren schätzen es Besucher aus nah und fern, mit Blick auf den idyllischen Weiher frisch gebackene Zander, Merlan oder geräucherte Forellen zu genießen. Am Samstag Abend unterhielt zudem ein Musik-Duo die Gäste.

Wie immer hatten die Aktiven des Vereins reich bebilderte Info- Tafeln über das Aufgabengebiet der Fischervereine wie Natur- Gewässerschutz und -pflege, Artenschutz und Fischbesatz angebracht. Auch über den Fischbestand im Weiher mit Aalen, Hechten und Welsen, Karpfen, Schleien, Brachsen, Rotaugen und Weißfischen informierten die Tafeln.

Am Sonntag begrüßte der langjährige AFV-Vorsitzende Hans-Jürgen Brenneisen beim traditionellen Frühschoppen Prominente wie den Präsidenten des Badischen Sportfischerverbandes, Berthold Arnold, Landtagsabgeordnete Helen Heberer, die Stadträte Prof. Horst Wagenblaß und Claudius Kranz, Altstadtrat Helmut Wetzel, die Neckarauer Bezirksbeiräte Rosemarie Rehberger und Mathias Kohler, der den Bundestagskandidaten Stefan Rebmann vorstellte.

Doch nicht nur um Politik sondern auch um die Nöte der Fischer kreisten die Gespräche. Die Probleme mit den Kormoranen, von denen ein Tier täglich ein Kilo Fisch verschlingt, verschärften sich, berichtete Brenneisen. Da diese Vögel trotz großer Zunahme der Populationen immer noch geschützt sind, sei das ökologische Gleichgewicht empfindlich gestört. Die Fischereiverbände verlangen die Änderung dieser Zustände zur Reduzierung des Bestandes. Denn „sonst wird Fischbesatz und Angeln ad absurdum geführt". *cm*

Feuerwehr Neckarau feierte Jubiläum mit außergewöhnlichem Programm

Dieses Jahr feiert die Freiwillige Feuerwehr Neckarau ihren 112ten Geburtstag. Daher wurde der diesjährige Tag der offenen Tür besonders gestaltet. Rund um das Gerätehaus im Morchhof lockte ein vielseitiges Programm trotz unbeständigen Wetters zahlreiche Besucher, die sich ausgiebig über die vielfältigen Einsätze der Feuerwehren informieren und Aktionen hautnah erleben konnten. Auch die Polizei beteiligte sich mit Fahrradkodierungen.

„Der Tätigkeitsbereich geht weit über Feuer löschen hinaus", erläuterte Abteilungskommandant Martin Hofmann mit seiner Stellvertreterin, Maren Schwerdtner. Das wurde im Hof beim Anblick der aufregend hohen Drehleiter, der verschiedenen Einsatzwagen und Rettungsfahrzeuge befreundeter Organisationen, darunter ein amerikanisches Emergency Service-Fahrzeug, deutlich; ebenso beeindruckend war die Bilderausstellung im Obergeschoss der Fahrzeughalle, die neben spektakulären Brand-Fotos auch von ATF-Spezialeinsätzen (Gefahrenmessung) z.B. beim Nato-Gipfel in Kehl/Baden-Baden, bei der Fußball-WM oder dem Papst-Besuch in Köln erzählten.

Auch die Jugendfeuerwehr präsentierte u.a. eine Einsatzvorführung und demonstrierte die vorbildliche Jugendarbeit der Freiw. Feuerwehr Neckarau, deren Nachwuchs sich zu großen Teilen aus den eigenen Nachkommen rekrutiert. Jugendliche, die sich dafür interessieren, sind willkommen.

Vorträge sowie viele Vorführungen aus der Praxis wie z.B. „Einsatzvorführung Wohnungsbrand" oder „Absturzsicherung" ergänzten das Programm. Besonders beliebt bei den Besuchern, unter die sich auch der Wachleiter der Feuerwache Süd, Hans-Joachim Weiß, mischte, war die Einsatzvorführung der Rettungshundestaffel Frankenthal, bei der verschiedene Hunde mit Trümmer-, Flächen- und Wassersuche das Publikum begeisterten.

Hunde als Hauptakteure: die Rettungshundestaffel beindruckte mit atemberaubenden Demonstrationen. *Foto: Meixner*

Bazar 2009 in Maria Hilf mit Tanz und Zauberei

Der Kindergarten Maria Hilf begeisterte mit einem Tanz. *Foto: Meixner*

Das zweitägige Gemeindefest der Maria Hilf-Pfarrei, organisiert von einem Team der Jugend der Pfarrei (Patrick Edin, Karl-Heinz Sahm, Edith Rumpf, Dominik Baumgart, Julius Wozniak, Clemens Paulus) unterstützt von zahlreichen Helfern der Gemeinde, zog bei hochsommerlichen Temperaturen viele Besucher an. Kinder standen heuer im Mittelpunkt des Festgeschehens, was sich nicht nur am prallvollen Kinderprogramm, sondern auch an der engagierten Mitwirkung des Kindergartens zeigte.

Zwischen der Eröffnung des Fests durch Pfarrer Martin Wetzel und seinem letzten großen Programmpunkt mit Zauberei von Sascha Sperling am Sonntag lagen Tanz-und Sportvorführungen der Kindergartenkinder, der Jazztanzgruppe des Gymnastikstudio Forche und des TV 1884, musikalische Darbietungen des Kinderchors der Almenhofschule sowie Aktionen wie eine Rallye rund um die Kirche, ein Rollerparcours für die jüngeren Besucher, Kinderschminken ein Malwettbewerb und sogar ein Kino-Abend.

Bei Unterhaltungsmusik von Edgar Schneez saßen die Besucher am Samstag bis in die Nacht zusammen.

Auch kulinarisch blieben kaum Wünsche offen bei Gegrilltem, hausgemachten Salaten und selbst gebackenen Kuchen sowie Eis und exotischen Cocktails.

Der Kindergarten der Pfarrei war am Festsamstag geöffnet und hatte eine Kinderbetreuung eingerichtet; außerdem boten Eltern und Erzieherinnen frische Waffeln an und zeichneten auch für die Tombola mit vielen tollen Preisen verantwortlich.

Der Erlös des diesjährigen Bazars ist für einen Kindergarten auf dem Waldhof für ein Schulstarter-Projekt bestimmt, um den älteren Kindern den Übergang in den Schulalltag zu erleichtern. *cm*

Sommerfest der Kanu-Gesellschaft Neckarau - Fünfter Ilwetritsche-Kanu-Cup

Beim 5. Ilwedritsche-Kanu-Cup gaben die Paddler alles. *Foto: Johann*

16 Mannschaften aus Neckarauer Vereinen, aber auch private Teams mit humorvollen Bezeichnungen wie „Turboschnecken", oder „Schwachpaddler" hatten sich angemeldet, um am feuchtfröhlichen Spektakel der KGN teilzunehmen. Der Wettergott schickte zu der ohnehin nassen Angelegenheit des Ilwetritsche-Rennens dunkle Wolken mit heftigen Schauern, doch die Wettkampfbegeisterten ließen sich nicht die Laune verderben und setzten nach der unfreiwilligen Unterbrechung das Rennen unverzagt fort. Der Wettkampf wurde mit zwei Speed-Booten ausgetragen, bemannt mit je sechs Paddlern, einem Trommler und einem Steuermann. Die schnellsten Mannschaften wurden mit Pokalen geehrt. Trotz Kampfgeist kamen Kameradschaftlichkeit und Spaß nicht zu kurz und so durften sich alle Teilnehmer als Sieger fühlen.

In Anlehnung an die Drachenboote bezeichneten die Neckarauer Kanuten die kleinere Version als Ilwedritschebote und gedachten damit den heimischen Fabelwesen. Zudem bekam der beachtliche Bootspark des Vereins Verstärkung durch drei neue, die geschmückt auf ihre Einweihung warteten: Der filigran anmutende 14er-Renn-Kanadier „Donnerbalken", das 3er Wanderboot „Tangei" (Thailändisch für „Wohin") und das Spiel-/Rodeoboot „Flocke". (Kanurodeo ist eine neue Richtung des Wildwassersports, bei der die Paddler auf einer Welle surfend verschiedene Figuren zeigen.)

Den Kindern stand ein Kletterturm des Kletterzentrums EXTREM bereit. Auch ein Geschicklichkeitsparcours konnte absolviert werden. Für kleine Künstler wurde Ytong-Stein-Bildhauerei angeboten. Beim Bearbeiten des luftigen Steins durch Sägen und Schnitzen entstanden Kunstwerke, die von ihren Schöpfern stolz den Eltern vorgeführt wurden.

Selbstgebackene Kuchen, appetitliche Salate, gegrillte Steaks, Würste und Getränke brachten die verbrauchten Energien zurück, so dass bei Live-Musik der Band „Discover" noch bis in die Nacht hinein gefeiert werden konnte. *jo*

Feste -Vielfalt in Neckarau

Für jeden etwas beim Fest der Matthäusgemeinde

Unter dem Motto „Ein volles Maß – für jede/n etwas“ feierte die Matthäusgemeinde ihr viertägiges Gemeindefest. Den Auftakt bildete wieder das fröhliche Sommerfest im Hof des Margarethe-Blarer-Hauses mit Musik und buntem Programm, das von Bewohnern der verschiedenen Häuser mitgestaltet wurde. Dazu gehörte z.B. eine Monsterparty mit Graf Dracula und die exzellent trommelnden „Gorillas“, eine Instrumentalgruppe und Artisten.

Gruselig-fröhlich war die Monsterparty im M. Blarer Haus.

In der Reihe „Cross'n'Groove war am Samstag Abend beim Open Air-Konzert im Schulhof die 12köpftige Band „Soul & Pepper“ zu Gast, die mit fetziger Partymusik und heißen Soulrhythmen begeisterte. Immer mehr tanzende Paare versammelten sich vor der Bühne, und auch den Musikern machte das Konzert sichtlich Spaß. Vorher zeigten die Hip-Hop-Girls des TV 1884 mit einem Tanz ihr Können.

Am Sonntag nach dem Familiengottesdienst war für jede/n was geboten: ein Kinderprogramm von Spielstube und Kindergärten, kniffflige Angebote für ältere Kinder und Jugendliche, wie z.B. ein Brückenbauwettbewerb, bei dem 4er-Gruppen mit vorgegebenen Materialien eine Brücke konstruierten, die einem Belastungstest unterzogen und von einer Jury bewertet wurde.

Nach Akrobatik des „Zirkus Bachelli“ ging es musikalisch weiter mit Liedbeiträgen des MatthäusChor unter Leitung von Corinna Schreieck, bevor die Big Band des Bachgymnasiums „Off Beat“ unter der Leitung von Peter Jacob mit fetzigen Rhythmen und glänzenden Gesangssoli von Julia Frick und Laura Bollack die Zuhörer begeisterte.

Der Montag Nachmittag gehörte der älteren Generation bevor am Abend der Fanfarenzug der Pilwe sowie die Neckarauer Chöre (Frauenchor 1924, Sängerbund Harmonie, Sängerhalle Germania, Chor der Gemeinde St. Jakobus) auftraten. Leider trübten heftige Regenschauer zeitweise den Hörgenuss, doch unter den blitzschnell aufgebauten Partyzelten, bei denen auch Pfarrerin Hundhausen kräftig mit anpackte, verweilten die Besucher, unter ihnen auch Bürgerdienstleiterin Patricia Popp.

Auch von Regengüssen ließen sich die Neckarauer Chöre nicht abschrecken. *Fotos: Meixner*

Während der Fest-Tage war in der Kirche eine Ausstellung mit Malerei und Grafik zu sehen. Die Künstler des „Artelier“ Friedrichstraße, Hans Dieter Fein, Krista Paul, Susanne Berkel, Karin K. Seifried, Peter Christ sowie Britta Meer und Gerti Hübner spendeten 50 % des Verkaufserlöses an die Aktion „Matthäus-Plus“. *cm*

Stadionfest zum VFL-Jubiläum mit Open-Air und ABBA – A Live

Das Waldwegstadion war für die Zeitreise in die Siebziger bestens vorbereitet. Viele Plätze luden ein zum geselligen Zusammensitzen, und auch auf den Hunger und Durst der Gäste hatten sich die Organisatoren eingestellt. Einzig der mit dunklen Wolken verhangene Himmel gab Anlass zur Sorge.

Möglicherweise erweichte der wunderbare Song des Holger-Weitz-Trios „Ain't no sunshine when she is gone“ Petrus' Herz. Denn plötzlich lugte die Sonne hervor und bescherte einen Bilderbuch-Sommerabend zu dem die stimmungsvollen bluesig-rockigen Oldies hervorragend passten.

Die Vorstände Horst Lenz und Wolfgang Beha übernahmen abwechselnd das Mikrophon, um die Gäste, unter ihnen auch Bürgerdienstleiterin Patricia Popp, zu begrüßen und sich bei den vielen Helfern und Sponsoren zu bedanken, ohne die eine solche Veranstaltung nicht auszurichten wäre. Großer Dank wurde Ute und Fritz Barth zuteil, die zwei Tieflader als Bühne zur Verfügung gestellt hatten, und für zwei Jahrzehnte Vereinseinsatz besonders geehrt wurden Gabi und Stefan Sälzler. Dann war das Stadion freigegeben für ABBA – A Live!

Bereits das Erscheinungsbild der Bandmitglieder in „Original“-Kostümen sorgte für ein Déjà-vu-Erlebnis mit ABBA. Und schon nach den ersten Takten erwies sich die anfängliche Sinnestäuschung als Realität: Die Siebziger waren wieder auferstanden! Im Handumdrehen sorgten erste Titel wie „Mama mia“ und „Voulez vous“ für Tanzbegeisterung unter den Gästen. Egal ob fetzig oder melancholisch, die Schwestern Petra und Birgit (alias Agnetha und Anni-Frid) hatten das Publikum sowohl durch ihre fast ABBA-originalen Stimmen, als auch durch schmissige Kommentare fest im Griff. Die Revival-Band hatte alle bekannten Lieder der vier Schweden in ihrem Repertoire. Musikalische Unterstützung erhielten die zwei Frontfrauen durch Swen (alias Björn), Jörg (alias Benny), Alex und Klaus. Das Publikum honorierte das hinreißende Musikprogramm mit anhaltendem Applaus, für den sich die Band mit Zugaben bedankte.

In Erscheinung und Stimmen dem Original täuschend ähnlich: die Band ABBA – A Live begeisterte beim Stadionfest des VFL. Foto: Johann

Zuvor gehörte das Stadion vor allem den Kindern mit Torwand-Schießen, einer Hüpfburg und einer großen Tombola, organisiert vom Förderverein, deren Erlös für den neuen Spielplatz auf dem VFL-Gelände bestimmt ist. Als Ausgleich für das abgesagte Fußballspiel gegen den VFR fand auf dem Kunstrasen ein Turnier für die 8 bis 12-Jährigen statt, an dem sich 20 Mannschaften, darunter auch eine Mädchenmannschaft, mit großem Spaß beteiligten – eine gute Chance für Nichtmitglieder, den Verein kennenzulernen.

Großes Jubiläumsfest zum Gründungstag des Turnverein 1884 Neckarau

Das 125jährige Jubiläum wurde an einem Sommertag gefeiert, der für diesen Anlass wie geschaffen schien. Bei herrlichem Wetter spielten die „Legends“ mit ihren Elvis- und Beatles-Songs auf, sorgten für heitere Stimmung und Lust auf Frühschoppen und Weißwurstessen.

„In deutschen Vereinen werden brennende Fragen mit Bier gelöscht!“, dieser in der Begrüßungsrede der neuen Bürgerdienstleiterin Patricia Popp enthaltenen Weisheit folgte tatkräftiges Handeln: Ein routiniert durchgeführter Festbieranstich!

Die erste Vorsitzende Beate Hoheisel freute sich über den regen Zuspruch den das Fest fand. Sie begrüßte die Gäste, darunter die Landtagsabgeordnete Helen Heberer, Stadträte, eine Abordnung des VfL, des Schützenvereins, des Fördervereins Jugendtreff, des TG Mannheim, des Verein Geschichte Alt-Neckarau, IG Vereine-Vorsitzender Richard Karusseit sowie TV-Ehrenvorsitzender Rolf Dietz. Beate Hoheisel dankte allen Helfern und Organisatoren, ohne deren Einsatz das Fest nicht zustande gekommen wäre.

Am frühen Nachmittag hatten Jung und Alt die Möglichkeit, sich den Herausforderungen des Jubiläumsparcours zu stellen. Zehn sportliche Disziplinen wie Bankdrücken, Reckturnen, Balancieren etc. sollten bewältigt werden. Und nach all dem Spaß wurde man sogar noch mit einer Erinnerungsplakette belohnt.

Mit geübten Schlägen eröffnete Bürgerdienstleiterin Patricia Popp das Jubiläumsfest. *Foto: Johann*

„Früh übt sich, was einmal ein guter Turner werden will.“ Die Hüpfburg bot Gelegenheit zum Üben, die sich die Kleinsten unter den Gästen nicht entgehen ließen. Im Kinderprogramm trat sogar ein Zauberer auf, dem es schnell gelang, die Jüngsten für sich zu gewinnen.

Die gekonnt einstudierten Auftritte der beiden Hip-Hop-Tanzgruppen erhielten großen Applaus. Auch darf ein neuer Rekord in den Annalen des Vereins verzeichnet werden: Unter der Anleitung von Trainerin Karin Janke sollten sich mindestens 125 Besucher (Jubiläumszahl!) zum Tanzen bereit erklären. Die angestrebte Rekordzahl wurde sogar überboten, denn auf dem Vereinsgelände tummelten sich schließlich weit mehr begeisterte Tanzbeinschwingende. *jo*

SPD-Sommerfest im Zeichen des Tanzes

Der scheidende Bundestagsabgeordnete Lothar Mark übergibt die Stafette an den neuen Kandidaten Stefan Rebmann

Dass der August-Bebel-Park ein idealer Ort zum Feiern ist, bewies einmal mehr der SPD-Ortsverein Neckarau, der dort zum 35. Mal sein Sommerfest feierte. Die Schirmherrschaft hatten Bundestagskandidat Stefan Rebmann und Landtagsabgeordnete Helen Heberer übernommen.

OV-Vorsitzender Mathias Kohler begrüßte viele Besucher, allen voran den Bundestagsabgeordneten Lothar Mark, Stadträte, Bezirksbeiräte, Bürgerdienstleiterin Patricia Popp sowie viele Vorsitzende der Neckarauer Vereine.

SPD-Stadträtin Marianne Bade tat Dienst an der Bonkasse, die Altstadträtinnen Ingrid Staiger und Karin Steffan verkauften Lose für die Tombola, die Traude Eich wieder organisiert hatte, oder halfen überall, wo Frau gebraucht wurde.

Für das leibliche Wohl der Besucher war mit Grillspezialitäten und dem reichhaltigen Kuchenbüffet der AWO-Damen bestens gesorgt.

Für die Kinder gab es wieder eine Hüpfburg und einen Malwettbewerb. Auch der Jugendtreff war am Nachmittag geöffnet, und an einem Info-Stand von ver.di informierten Erzieherinnen über ihre Forderungen.

Wie Schirmherrin Helen Heberer und SPD-Fraktionsvorsitzender Dr. Stefan Fulst-Blei richtete zunächst Lothar Mark Grußworte an die Festbesucher. Er verabschiedete sich als Bundestagsabgeordneter und übergab die rote Stafette an den neuen Kandidaten Stefan Rebmann.

Die Hipp-Hopp-Girls begeisterten die Besucher. *Fotos: Meixner*

Verschiedene Formen des Tanzes bestimmten das Festprogramm, bei dem nach den „Supergirls“ des Jugendhauses Erlenhof die „Mannheim Old West Squares“ über die Bühne wirbelten. Modernpeppig gaben sich die jungen „Hipp-Hopp-Girls (Trainerin Julia Jansen) und „No Stuff“ (Trainerin Karin Janke) des TV 1884 Neckarau; doch die Seniorinnen des AWO-Balletts Rheinau standen ihnen mit dem bezaubernden Holzschuhtanz und der „Blumen-Hitparade“ mit blitzschnell gewechselten Kostümen nicht nach. Mit Rock aus Chicago stimmten die „Men in Black“ alias Dr. Stefan Fulst-Blei und Ralf Eisenhauer das Publikum auf den Wahlkampf ein, bevor die „Kabel-Salat-Combo“ der Wilhelm-Wundt-Realschule mit groovigem Sound das Bühnenprogramm schloss. *cm*

Fahrerlaubnisse für LKW- und Busfahrer künftig zentral in Führerscheinstelle

Die Bürgerdienste informieren

MANNHEIM. Anträge auf Erteilung oder Verlängerung einer Fahrerlaubnis für den gewerblichen Güterkraftverkehr oder Personenverkehr konnten bisher in jedem Vorort-Bürgerdienst gestellt werden. Auf Grund eines neuen Gesetzes, das den Nachweis besonderer Qualifikationen fordert, werden diese Anträge künftig zentral in der Führerscheinstelle entgegengenommen und bearbeitet. So wird die qualifizierte und zügige Bearbeitung auch unter der neuen, komplexeren Rechtslage sichergestellt.

Wie bereits seit September 2008 im Personenverkehr, muss künftig auch das Fahrpersonal im gewerblichen Güterkraftverkehr eine besondere Qualifikation nachweisen. Das ist in der EU-Richtlinie 2003/59 bzw. dem „Gesetz über die Grundqualifikation und Weiterbildung der Fahrer bestimmter Kraftfahrzeuge für den Güterkraft- oder Personenverkehr (Berufskraftfahrer-Qualifikations-Gesetz – BKrFQG)“ geregelt. Von der Regelung betroffen sind alle Fahrer/innen von Fahrzeugen mit einem zulässigen Gesamtgewicht über 3,5 Tonnen im Güterkraftverkehr – auch Werkverkehr – (Fahrerlaubnis der Klassen C1, C1E, C, CE) oder von Fahrzeugen mit mehr als acht Fahrgastplätzen im Personenverkehr (Fahrerlaubnis der Klassen D1, D1E, D, DE).

Die neue Spezialvorschrift erfordert besondere Kenntnisse bei den zuständigen Sachbearbeitern. Um Anträge auf Erteilung oder Verlängerung der genannten Fahrerlaubnis-Klassen auch nach der neuen Gesetzeslage im Interesse der Bürger qualifiziert bearbeiten und die Verfahren beschleunigen zu können, werden diese zukünftig zentral in der Führerscheinstelle in der Friedrich-Koenig-Straße 7, Mannheim-Wohlgelegen, entgegengenommen. Daher können in den Vorort-Bürgerdiensten solche Anträge nicht mehr gestellt werden.

Die Führerscheinstelle ist montags und donnerstags von 8 bis 16 Uhr, dienstags von 15 bis 18 Uhr sowie mittwochs und freitags von 8 bis 12 Uhr geöffnet. *pm*

Papier-Gross

Inh.: B. Gross-Böhl
Schreibwaren · Bürobedarf
Friedrichstraße 9
68199 Mannheim-Neckarau
Tel. 8 41 33 66 · Fax 8 41 33 68
eMail: Schreibwaren@papier-gross.de
Home: www.papier-gross.de

Schulanfang bei Papier Gross

Wir haben die Artikel, die Auswahl, die Preise und die Mengen, die Sie am Schulanfang benötigen.

z.B.	**Schulhefte A4 Fabr. Brunnen - Format**	16 Blt.	**0,45 €**
	Kolleg Blöcke A4 Lin. 21, 22, 27, 28	nur	**0,99 €**
	Stabilo Point 88 10 Farben		**3,99 €**
	Stabilo Pen 68 10 Farben		**5,99 €**
	Pelikan Farbkasten 12er		**5,99 €**
	Stabilo 12er dicke Farbstifte		**4,99 €**

Viele weitere Aktionen zeigen wir Ihnen im Ladengeschäft.
Bucheinbandservice ist bei uns selbstverständlich!
vom 14.9. - 18.9.2009 haben wir von 8.30 - 19.00 Uhr geöffnet!

GYSIN
Fliesen- und Natursteinverlegung, (0621) 85 13 43
Bad- und Balkonsanierungen.
Mit unserer über **50jährigen Erfahrung** bieten wir hohe Qualität aus einer Hand.
Angelstraße 42 • 68199 Mannheim-Neckarau
www.fliesen-gysin.de

Kebap Haus **MUNZUR** Kebap und Pizza Heimservice
T.: 8 32 54 64
Neueröffnung unter neuer Leitung
MA-Neckarau
Neckarauer Str. 181
Öffnungszeiten täglich 11 - 23 Uhr
Lieferzeiten täglich 12 - 22 Uhr
GUTSCHEIN
gegen Vorlage dieses Coupons bei Abholung
Jede Pizza Ø 28 cm mit 3 Beilagen nur 4,- €
Jeder Döner oder Lahmacum 0,50 € billiger

BUCHOW Rolladenbau
Ellerstadter Straße 8
68219 Mannheim-Rheinau
Telefon (0621) 87 23 50
www.rolladenbau-buchow.de
Wir machen Ihre Markise fit für den Sommer !
- Neues Markisentuch; wählen Sie aus über 150 Designs
- Sun Silkstoff Lotuseffekt ohne Mehrpreis
- auf Wunsch mit Elektromotor / Funk
- Gestellreinigung

Wir beraten Sie gern
ERHARDT® MARKISEN ... weil Sonne im Schatten am schönsten ist

THOMAS RAPP
SCHLOSSEREI STAHL- UND METALLBAU
- Treppenkonstruktionen
- Stahlkonstruktionen aller Art
- Gitterroste und Podeste
- Terrassengeländer - Abschränkungen - Zäune
- Fenster - Fenstergitter
- Schiebetore mit manuellem und elektrischem Antrieb
- Gittertore - Türen - Tore
- Sectionaltore
- Schließanlagen

Großfeldstraße 6-8 • 68199 MA-Neckarau • Tel. 85 14 11 • Fax 85 81 79

Vor allem Qualität...
- Alten- und Krankenpflege
- aktivierende Pflege von Schlaganfall-patienten nach "Aktivitas"
- Palliativ-Pflege/ Sterbebegleitung
- Schmerztherapie
- Wundversorgung
- Hauswirtschaft-liche Hilfe

Ambulanter Pflegedienst RHEINGOLD GmbH
Tel. 8 41 40 40 Rheingoldstr. 77 MA-Neckarau

Innenputz, Außenputz, Vollwärmeschutz, Fassadenanstriche, Sanierputze, Beton-Reparaturarbeiten, Gerüstbau.
Franz Sommer jr.
Gipser- und Stukkateurgeschäft
Tel. 0621/87 24 25, Fax 87 24 28, www.sommer-franz-jr.de

FUTUREKIDS
Computerkompetenz für jedes Alter
Futurekids ab September in MA-Lindenhof!
Computer-Ferienspaß in den Sommerferien!
COMPUTERKURSE MIT MAX. 5 TEILNEHMERN!
Unser Kursprogramm für Teilnehmer von 7 bis 16 Jahre in den Sommerferien:
➢ PC-Pilotentraining – Der Einstieg in die PC-Welt
➢ PC-Tipptraining – 10-Fingerschreiben am PC
➢ PC-Basics-GFS – Referate gestalten und vortragen
Kurstermine: 08.-10.09.2009
Gerne senden wir Ihnen unser aktuelles Kursprogramm für Kinder und Erwachsene zu.
FUTUREKIDS Center Mannheim
Emil-Heckel-Straße 6a
68163 Mannheim
Telefon 0621/4310625
Telefax 0621/4310627
E-Mail info@futurekids-mannheim.de
Internet www.futurekids-mannheim.de
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Hat jemand den Kabeljau gesehen?
Der NABU bewahrt die Artenvielfalt für Mensch und Natur.
www.NABU.de - Helfen Sie mit, damit das Ganze komplett bleibt.
NABU

wellness & kosmetik auszeit
Wellness, Kosmetik und Fachfußpflege
Luisenstr. 78, Neckarau
Tel.: 0621 / 86 03 65 3
www.auszeitkosmetik.de

IHRE MEINUNG

Gefährliche Einmündung

Seit einiger Zeit ist das letzte Stück der Wingertstraße in Richtung Rheingoldstraße keine Einbahnstraße mehr, sondern in beiden Richtungen zu befahren. Seither stellt diese Stelle eine höchst gefährliche Einmündung dar. Die Sperrung in eine Richtung geschah vor ca. 20 Jahren nicht ohne Grund, denn damals war dort ein Mädchen überfahren und getötet worden. Seit der Sperrung passierten an dieser Stelle keine schweren oder gar tödlichen Unfälle mehr.

Doch das kann sich schnell ändern, wenn die Öffnung bestehen bleibt. Ich war unlängst Zeuge, als eine junge Fahrerin aus der Wingertstraße nach links in die Rheingoldstraße einbiegen wollte. Durch die angebrachten Ketten vor dem Kinderspielplatz und die besetzte Parkbucht an der Ecke ist die Sicht nach links in die Rheingoldstraße sehr schlecht. Als die Fahrerin losfuhr, verdankte sie es der umsichtigen Fahrweise des Wagens (ca. 30 km/h, aber 50 km/h sind erlaubt), der von links auf der Rheingoldstraße kam, dass sie noch lebt. Denn eine ähnliche Kollision bei höherer Geschwindigkeit wäre wahrscheinlich tödlich gewesen. Noch immer geschockt von dieser Begebenheit appelliere ich an die Verantwortlichen, den vorherigen Zustand der Straße wieder herzustellen. Denn die Öffnung zeugt von Unkenntnis und Leichtfertigkeit. Wer hat das veranlasst, und warum? Wer haftet letztlich für Unfälle und schlimme Schäden, ja sogar Menschenleben?

Im Übrigen ist dieser Bereich der Wingertstraße für Gegenverkehr ohnehin viel zu schmal.

Ich bitte also dringend, dort die Einspurigkeit wiederherzustellen und auch die Rheingoldstraße künftig durchgehend als Tempo 30-Zone auszuweisen!

Günther Neunreither

KOMPAKT

Aquarelle und Bleistiftzeichnungen von Marina Herrmann

NECKARAU. Noch bis 16. Oktober 2009 ist im Gasthaus „Plumeau", Rheingoldstr. 33, eine Kunstausstellung mit Aquarellen und Bleistiftzeichnungen der Malerin Marina Herrmann zu sehen. Vom 20. Bis 31. August macht das Lokal Betriebsferien. Danach kann die Ausstellung zu den Öffnungszeiten Mo-So 12.00-15.00 Uhr und 17.00 bis 24.00 Uhr besichtigt werden. *cm*

Vom Struwwelpeter zum perfekten Kind

Abschlussperformance des Seminarkurses Darstellendes Spiel am Moll-Gymnasium

Der Struwwelpeter wird brutal ins Leben gezerrt.

NECKARAU. Zum Ende des Schuljahres kamen im Moll-Gymnasium mit der Abschlussperformance des Seminarkurses Darstellendes Spiel außergewöhnliche Betrachtungen und Improvisationen zur Aufführung, denen der Kinderbuchklassiker „Der Struwwelpeter" zu Grunde lag. Ein Schuljahr lang beschäftigten sich die 11 Teilnehmer des theaterpädagogischen Seminars (Laura Esser, Bastian Hauck, Lisa Herm, Benedikt Knapp, Max Kühnau, Sabine Kurz, Franziska Leis, Martina Menges, Alexander Metzger, Sandra Moelleken, Laura Wickert) unter der Leitung von Karin Luthringhausen und Frederik Diehl mit der wissenschaftlich-kreativen Erweiterung der 10 Ursprungsgeschichten des „Struwwelpeter" unter Einbeziehung historischer und soziologischer Hintergründe, von Psychologie, Kinder- und Jugendtherapie sowie Literatur, Musik und Theaterwissenschaft.

Am Ende des Kurses stand eine Seminararbeit von mehr als 20 Seiten sowie die Präsentationsprüfung, in welche die Vielfalt der Theaterformen wie Schauspiel, Musik- und Tanztheater einfloss.

Eine Zusammenfassung der szenischen Beiträge, zu denen jeder der Teilnehmer sich ein Thema zur Bearbeitung ausgewählt hatte, wurde den Besuchern in der Abschlussperformance vorgestellt; die Seminararbeiten lagen zum Durchblättern aus.

In der Performance präsentierten sich die Teilnehmer als überzeugende Schauspieler, Choreografen, Regisseure, Sänger, Komponisten und Musiker. Um es vorweg zu sagen: das Ergebnis war schlichtweg begeisternd, was die Behandlung der Themen mit ungeheurer Bandbreite, die Kreativität der Präsentation und die schauspielerischen bzw. musikalischen Leistungen der Oberstufenschüler/innen angeht.

Es begann mit einer bissigen Szene der Geburt des Struwwelpeter, den ein sadistischer Arzt unter den Klängen des „Zarathustra" von R. Strauß ins Leben zerrte. Das Wunschkind aus der Retorte mit allen passenden Eigenschaften inklusive eines Gratis-Karrierepakets war ebenso Thema wie Mobbing und Entstehung von Aggressionen, ergänzt durch Klavierimprovisationen und Bilder, Slogans oder Kommentare auf einer großen Leinwand im Bühnenhintergrund.

Nach der Pause wurden die Zuschauer, ausgehend von der Geschichte des Suppenkaspar, eindringlich mit der Problematik der Essstörungen bei Jugendlichen konfrontiert. Die authentische Darstellung einer magersüchtigen jungen Frau mit Spiegel und Schattenspielen ging ebenso unter die Haut wie die musikalische Umsetzung der Geschichte von Paulinchen als anspruchsvolle Klarinettenkomposition und die modern weitergedachte Szene um Paulinchen als einsames, verzweifeltes Mädchen. Um Freiheit ging es in der Geschichte vom fliegenden Robert, ehe die Performance versöhnlich mit einer wundervollen Choreografie mit dem Thema „Beziehung statt Ver-ziehung endete.

Das Publikum zeigte sich begeistert und spendete heftigen Applaus für die großartige Arbeit der Seminarteilnehmer. *cm*

Magersucht: Horror vor dem Spiegelbild. *Fotos: Meixner*

Rainer Bonnet
Dach-Abdichtungstechnik
Probleme am Dach?
Steil-, Flachdach und Garagenabdichtungen
Tel. 0621- 44 65 880
www.bonnet-dachfenster.de
Preis und Qualität stimmen

Ein neues Bad?
Wir kommen!

Komplettbäder aus einer Hand vom Wasserrohr bis zum Badmöbel einschließlich Fliesenarbeiten.
Eigene Badausstellung!
STRUWE GMBH
(06 21) 85 32 00
Siegm.-Schuckert-Str. 22
Mannheim-Neckarau

WITTIG INNENAUSBAU
MÖBELGESTALTUNG
68199 MA-NECKARAU
SALZACHSTRASSE 7
TELEFON 0621/85 19 16
FAX 0621/85 70 41
e-mail: info@wittig-innenausbau.de
www.wittig-innenausbau.de

Kartenlegen kompetent und seriös
Mannheimer Fee
In den Karten liegt die Wahrheit
www.mannheimer-fee.de
Monika Gysin, Tel. 0621 / 87 48 61

Familienanzeigen

und alle freuen sich mit!
Infos (0621)72 73 96-0

**** In Mannheim-Neckarau ****
Michael Libuda
Steuerberater/ Dipl.-Finanzwirt (FH)
Jahresabschlüsse
Steuererklärungen
Finanzbuchhaltungen
Existenzgründungen
Unternehmensnachfolge
Gutachtenerstellungen
Steuerschulungen
u.v.m.

Ausschöpfung aller gesetzlichen Möglichkeiten, damit Sie nicht mehr zahlen als wirklich notwendig!
Steuerberatung Michael Libuda
Friedrichstr. 47, 68199 Mannheim-Neckarau
Tel.: 0621/ 43 84 307 * Fax: 0621/ 43 84 309
Email: info@steuerberatung-libuda.de
www.steuerberatung-libuda.de * Parkplätze im Hof

Als die erfahrene Expertin für ein sicheres, langes Leben, habe ich in den letzten 120 Jahren eine ganze Menge guter Dächer gesehen. Aber keines hat mich so restlos überzeugt wie das neue Dach von:
Das Dach...und was dazu gehört.
Götze
Fachbetrieb für Dach, Fassaden und Abdichtung, Dachbegrünung, Bauspenglerei, Blitzableitung, Kaminbau, Gerüstbau
Klaus Götze GmbH
Assenheimer Str. 12
68219 Mannheim-Rheinau
(0621) 87 67 91-0
www.klausgoetze-gmbh.de

Meisterbetrieb
Schlosserei
WEBER
Inh. Wolfgang Weber
★ Balkongeländer
★ Einfahrtstore
★ Fenstergitter
★ Zäune
★ Sicherheitstüren
★ Restauration
★ Kunstschmiedearbeit
★ Reparaturen
★ Montage
SCHNELL ... ZUVERLÄSSIG ... SAUBER
MA-Neckarau
Friedrichstraße 79
Tel. 86 20 771 · Fax 86 20 519
Mobil 0170-2 80 01 56

Angebote gültig vom 22.08. - 05.09.2009
ab sofort mit EC electronic cash
Niederfeld Getränke
Ihr Handels- und Gastronomiepartner mit Vollsortiment.
TOP-HITS
Wir verleihen: Garnituren, Stehtische, Kühlschränke, Kühltruhen, Gläser...
Odenwald Quelle Classic / Medium 12 x 1,0 Liter + 4,50 € Pfand 4,99€
Odenwald Quelle Apfelschorle klar/naturtrüb 12 x 1,0 Liter + 4,50 € Pfand 7,49€
Coca-Cola versch. Sorten 12 x 1,0 Liter + 3,30 € Pfand 7,49€
Top Quelle 12 x 0,7 Liter + 3,30 € Pfand 0,89€
Warsteiner Pils 24 x 0,33 Liter 20 x 0,5 Liter + 3,42 € / + 3,10 € Pfand 10,99€
Stenger Apfelsaft / 0-Saft 100% Direktsaft 6 x 1,0 Liter + 2,40 € Pfand 5,49€
LÖWENSTEINER Sprudel Medium u. Still 9 x 1,0 Liter + 3,75 € Pfand 3,49€
volvic evian 6 x 1,5 Liter + 3,00 € Pfand 4,29€
SIE FINDEN UNS...
◆ Ehemals EDEKA (Einkaufszentrum Niederfeld, gegenüber Niederfeld Apotheke)
◆ Feldbergstraße 37-39 68163 Mannheim
◆ Tel. (0621) 81 09 90 28 Fax (0621) 81 09 97 44
◆ Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9.00 - 19.00 Uhr Sa. 9.00 - 16.00 Uhr
◆ 100 Parkplätze für einen gemütlichen Einkauf
◆ Gastronomieservice (auch an Sonn- u. Feiertagen)
◆ Heimservice

KOMPAKT

Veranstaltungsreihe für ehrenamtliche Betreuer und Interessierte

MANNHEIM. Die Betreuungsbehörde der Stadt Mannheim, der Kommunale Betreuungsverein Mannheim e.V. (KBV) und der Betreuungsverein des Sozialdienstes kath. Frauen Mannheim e.V. (SkF) laden ehrenamtliche Betreuer und interessierte Bürger zu einer gemeinsamen Veranstaltungsreihe mit dem Thema „Rechtliche Betreuung und häusliche Versorgung" ein. Die dritte Veranstaltung zum Thema „Häusliche Versorgung und Pflege" findet am 15. September von 17.30 Uhr bis 19 Uhr im Klinikum Mannheim (Universitätsmedizin), im neuen Patientenhaus, Theodor-Kutzer-Ufer 1-3 (bitte Beschilderung ab Haupteingang Neckarseite beachten) statt. Referenten des Abends sind Schwester Viktoria Höfer (PDL der kath. Sozialstation Neckarstadt), sowie Frau Margot Klein (Soziologin, Beratungsstelle VIVA). Die Veranstaltungen sind kostenfrei. *pm*

Nächste Veranstaltung zum Thema „Sterben zu Hause" am 10. November um 17.30 Uhr.

Neckarauer Kerwe

22. BIS 25. AUGUST 2009

Liebe Neckarauer,

seit 28 Jahren wird die Kerwe auf dem Neckarauer Marktplatz von der GDS ausgerichtet. Diese von unserem Ehrenvorsitzenden wiederbelebte Tradition wollen wir als geselliges Event im Vorort weiter pflegen und laden Besucher aus Neckarau und den Mannheimer Vororten und Stadtteilen ein, mit uns zu feiern. Wir hoffen, dass der Wettergott uns dieses Jahr hold ist, damit sich unsere Gäste auf dem Marktplatz bei musikalischen und kulinarischen Schmankerln wohlfühlen.

Alles Wissenswerte über das Programm der vier Kerwetage können Sie den „Neckarau-Almenhof-Nachrichten“ entnehmen, die auch auf dem Marktplatz ausliegen.

Die GDS wünscht allen Besuchern frohe und gesellige Stunden mit guten Freunden und anregenden Gesprächen bei kulinarischen Köstlichkeiten aus Küche und Weinkeller auf der Kerwe 2009!

Günter Stegmüller
Vorsitzender der GDS Neckarau

Die GDS Neckarau begrüßt alle Besucher der Neckarauer Kerwe vom 22. bis 25.8.09

Gemeinschaft der Selbständigen(GDS)
Der Vorstand

Neckarauer Kerwe 22.8.-25.8.2009

GDS Weinstand Spezial
Rilling Sekt-Forum

HANS FREY
von Anfang an

• TRADITION • QUALITÄT •
• PREISBEWUSST •

Der überragende Sekt- und Weinstand der Region!

HANS FREY und Team
Dorfgärtenstraße 17 • MA-Neckarau

Programm

Neckarauer Kerwe vom 22. bis 25. August 2009

Samstag, 22. August

15 Uhr	Eröffnung: Aufstellung des Kerwebaums durch die Freiwillige Feuerwehr Neckarau und den Pilwe-Elferrat, Fassbieranstich durch den Schirmherrn Dr. Gerhard Schick MdB
15-17 Uhr	Blaskapelle Dannstadt
18-22 Uhr	Live-Musik von Gerhard Leibensperger

Sonntag, 23. August

11-13 Uhr	GDS-Frühschoppen mit Live-Musik von Gerhard Leibensperger und Sänger Naro
Ab 15 Uhr	Gemütliche Kaffeerunde mit Musik
Ab 19 Uhr	Live-Musik von Gerhard Leibensperger
20 Uhr	1. Kerwe-Verlosung, Reingewinn für die Sportjugend des MFC 08 Lindenhof

Montag 24. August

Ab 12 Uhr	Schweinepfeffer mit Knödel vom Festwirt (an allen Tagen erhältlich)
Ab 14 Uhr	Kindernachmittag mit vielen Überraschungen wie kostenloses Ponyreiten, Kinderschminken u.v.m.
Ab 18 Uhr	Live-Musik vom „Blaulicht Trio“

Dienstag, 25. August

Schaustellertag, für Kinder gelten ½ Preise

Ab 17 Uhr	Live-Musik von Gerhard Leibensperger
20 Uhr	2. Kerwe-Verlosung mit Ziehung des Hauptgewinns

An allen Kerwetagen ab 12 Uhr bietet GDS-Festwirt Karl-Heinz Klenk mit Gundi Klenk und Mitarbeitern wechselnde Speisen an. Gepflegte Weine und Sekt sind bei Hans Frey erhältlich.

Die GDS informiert

Kulinarische Köstlichkeiten zur Kerwe Neckarau!

Sonntag / Montag / Dienstag

Special:
Schweinepfeffer mit hausgemachten Knödeln

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Herzlich Willkommen!

Der MFC 08 Lindenhof grüßt alle Gäste der Neckarauer Kerwe.
Die Fußballjugend des MFC 08 wird in diesem Jahr den Tombola-Losverkauf übernehmen.
Wir freuen uns auf Sie.

Zur Neckarauer Kerwe laden

”Die Pilwe“ zum Scheunenfest
am Samstag, 22.8. 15-24 Uhr
und Sonntag 23.8. 11-22 Uhr
in die Friedrichstraße 64a ein.

Für Speis‘, Trank und Musik ist bestens gesorgt.

Neckarauer Narrengilde
”Die Pilwe“ e.V.
Wir freuen uns auf Euch
Die Pilwefamilie

ELEKTRO FREY GMBH
• GEBÄUDESYSTEMTECHNIK
• ELEKTROINSTALLATIONEN
• KLIMATECHNIK
• ANTENNENTECHNIK
• KOMMUNIKATIONSTECHNIK
In unserem Fachbetrieb wird Kundenservice großgeschrieben. Wir realisieren nach Ihren Wünschen mit geprüften Produkten, die ein gutes Preis-Leistungs-Verhältnis aufweisen.
Wir helfen Ihnen gerne weiter! Schicken Sie uns eine Mail oder rufen Sie uns an. ☎ 0621 851773
Rheingoldstraße 21
68199 Mannheim
info@elektro-frey-gmbh.de

www.stadtteil-portal.de

Kompetenz seit 1969
Kress OHG Bad + Design
Installation
Sanitäre Anlagen
Gas/Heizung
Abwassertechnik
Kress OHG
Im Lohr 48
68199 Mannheim
0621 -81 52 45
-81 10 47

SEIT 1880
HOLZBAU GABER
• Zimmerei • Sauna-Anlagen
• Dachausbau • Treppenbau
• Einbau von Dachflächenfenstern mit Zubehör
MA-NECKARAU · Tel. 85 11 19 · Fax 8 62 06 57

Als bundesweit tätiger Lohnsteuerhilfeverein helfen wir u.a.
Arbeitnehmern, Beamten, Rentnern
im Rahmen einer Mitgliedschaft ganzjährig bei der Erstellung der
Einkommensteuererklärung
auch bei Miet-, Kapital-, Spekulations- und sonstigen Einkünften, wenn die Einnahmen hieraus 9.000/18.000 EUR p.a. (Alleinstehende/Verheiratete) nicht übersteigen und wenn keine Gewinn- oder umsatzsteuerpflichtigen Einkünfte vorliegen.
Wir beraten Sie auch bei Fragen zum **Kindergeld**, der **Eigenheimzulage** bzw. der **Investitionszulage**.
Lohnsteuerberatungsverband e.V. -Lohnsteuerhilfeverein-
Beratungsstelle: Wingertstraße 70, 68199 Mannheim
Tel. 0800 - 3 30 51 82, Mo-Fr. 8.00-18.00 Uhr
außerhalb dieser Zeiten Tel. 0621/8619067, Termine n. Vereinb.

Fernwärme
Zentralheizung
Öl-, Gasfeuerung
MÜNCH
Neckarauer Waldweg 80
68199 Mannheim
☎ 85 32 64 · Telefax 85 14 70

Neckarauer Waldweg 26
68199 Mannheim
Fon: 0621/8 61 93 01
MEISTERBETRIEB ANDREAS THUM
Heizung und Sanitär
Bäder und Küchen für ältere und behinderte Menschen
Wartungsarbeiten an Öl-, Gas- und Fernwärmeanlagen
Notdienst
WÄRME UND WASSER IN BESTEN HÄNDEN

Sanitär Kleissner
seit über 30 Jahren
✓ Gas
✓ Wasser
✓ Entwässerung
✓ Rohrleitungsbau
✓ Feuerlöschanlagen
✓ Bauspenglerei
✓ Gasheizungen
✓ Gesundheitstechnische Anlagen
Bruchsaler Straße 123a
68219 Mannheim
Tel.: 06 21-89 57 23
Fax: 06 21-89 65 88
e-mail: sanitaer.kleissner@t-online.de

14 Mal Unterstützung aus dem Sponsoringfonds von MVV Energie

Vereine, Gruppen und Aktionen der Metropolregion erhalten Geld für Projekte

MANNHEIM. Vom Anlegen eines Streuobst-Lehrpfades bis zur Anschaffung einer Lesekiste für Kindergärten und Krippen reicht das Spektrum der Projekte in der Metropolregion, die in der neunten Runde des Sponsoringfonds von MVV Energie Unterstützung erhalten. Dort qualifizierten sich 14 Projekte, die sich in vorbildlicher Form vor allem für die Förderung von Kindern und Jugendlichen in den Bereichen Kultur, Gesellschaft und Wissenschaft einsetzen. Vertreter der bedachten Vereine und Organisationen trafen sich unlängst zum Gedankenaustausch in den Räumen des Unternehmens.

„Jeder von Ihnen engagiert sich für andere Menschen", begründete Matthias Brückmann, Vorstandsmitglied von MVV Energie, die Auswahl, die anhand eines Kriterienkataloges getroffen wurde. „Das Ehrenamt ist ein unverzichtbarer Bestandteil unserer Gesellschaft, und dieses Engagement wollen wir mit unserem finanziellen Beitrag würdigen." MVV Energie wolle damit auch der gesellschaftlichen Verantwortung eines regional verankerten Unternehmens gerecht werden. „Die Menschen der Region sind uns wichtig, und der Sponsoringfonds ist ein Weg, wie wir unterstützend tätig werden können", erklärte Brückmann.

Der Sponsoringfonds der MVV Energie unterstützt seit 2005 unter dem Leitgedanken „Stärke für Stadt und Region" zweimal jährlich Initiativen in der Metropolregion Rhein-Neckar mit 100.000 Euro pro Jahr. Die Auswahl der Projekte erfolgt anhand eines Kataloges von Kriterien, bei denen die Förderung von Kindern und Jugendlichen sowie von Projekten in der Region im Vordergrund stehen. Wachsende Bedeutung hat auch die Unterstützung von Projekten, die der Energieeffizienz dienen. *pm/red*

Die zehnte Runde des Sponsoringfonds startet am 1. September 2009, die Bewerbungfrist läuft bis zum 31. Oktober 2009. Interessenten können sich unter www.mvv-energie.de informieren.

„Gute Ideen gemeinsam fördern"

Schulförderfonds der VR Bank Rhein-Neckar beschenkt 79 Schulen

MANNHEIM. Seit drei Jahrzehnten gibt es den Schulförderfonds der VR Bank Rhein-Neckar in Mannheim. Mit der Fusion der VR Bank Ludwigshafen haben sich in diesem Jahr erstmals auch 22 Schulen des linksrheinischen Geschäftsgebietes der Bank beteiligt.

In Mannheim und der rechtsrheinischen Region wurden 57 Schulen mit ihren eingereichten Projekten als förderungswürdig erachtet –Grund genug für die VR Bank-Spitze in Person des Vorstandsvorsitzenden Willy Köhler, assistiert von den beiden Projekt-Beauftragten Hartwig Trinkaus und Thomas Gleßner, den Abschluss des Schülerförderfonds 2008/09 mit einer kleinen Feier in der Zentrale der Bank in der Augusta Anlage zu begehen. „Die Jugend und ihre Bildung liegen uns am Herzen", betonte Willy Köhler in seinen Begrüßungsworten, „als genossenschaftliche Bank haben wir 60 Auszubildende im Hause". Außerdem wolle die Bank mit der Fördersumme von insgesamt 23.700 Euro das außerordentliche Engagement der Lehrer würdigen und zu neuen Ideen und Aktionen motivieren. Die maximale Förderhöhe für ein Projekt liege bei 300 Euro, ergänzte Hartwig Trinkaus, denn der Betrag sei als Finanzierungsanstoß und Motivation gedacht, Sponsoren aus anderen Gesellschaftsbereichen zu suchen.

Eingeladen waren vier Vertreter Mannheimer Schulen, die stellvertretend für die geförderten Schulen (mit dabei auch das Moll-Gymnasium, Bach-Gymnasium, die Almenhof- und Odilienschule) über ihre Projekte berichteten.

Aus der Fülle der Einsendungen aller Schularten wurden auf Mannheimer Seite 57 förderungswürdige Projekte ausgewählt, die durch Vielfalt und Kreativität überzeugten, wie z.B. Kunstprojekte, Schulgartengestaltung, Reitprojekt für geistig Behinderte, Sucht und Gewaltprävention, Bilderbücher mit Lesetext, bis hin zu einer Fahrt zum Konzentrationslager Auschwitz.

Die Sportlehrer Andreas Heim von der Neckarschule und Klaus Schröder von der Johannes-Kepler-Schule stellten ein gemeinsames „Er und Sie-Fußballturnier" Projekt vor, das seit vier Jahren mit den 4. Klassen durchgeführt wird.

Sport- und Techniklehrer Matthias Als von der Tulla-Realschule präsentierte die 10-jährigen Aktivitäten der Modellbau-AG der Schule, die Segelflugzeuge nach Bausatz konstruiert, die, mit allen technischen Finessen ausgestattet, flugtauglich und oft sogar ferngesteuert sind

Lehrerin Annette Krais vom Moll-Gymnasium stellte ein Projekt der 9. Klassen im Fach NWT (Naturwissenschaften/Technik) zum Thema „Kosmetik" vor. In der fiktiven Firma „Mollena" sollte ein neues Kosmetik-Produkt entwickelt werden. Dafür wurden in Gruppen Pflegeprodukte mit authentischen Inhaltsstoffen inklusive Verpackung und Vermarktung hergestellt, so u.a. eine Handcreme, die gleichzeitig Nagellack entfernt. *cm*

Sie freuen sich gemeinsam über die Förderung der VR Bank: v.l. Willy Köhler, Matthias Als, Annette Krais, Klaus Schröder, Andreas Heim, Hartwig Trinkaus. *Foto: Meixner*

Hat jemand den Laubfrosch gesehen?
Manche Arten gehen für immer verloren. Solche Lücken haben weitreichende Folgen.
Der NABU bewahrt die Artenvielfalt für Mensch und Natur.
www.NABU.de – Helfen Sie mit, damit das Ganze komplett bleibt.
NABU

KOMPAKT

Gelbe Karte für Falschparker

Die „gelbe Karte" zeigt der Bundesverband Selbsthilfe Körperbehinderter jetzt Falschparkern auf Behindertenparkplätzen. „Wir appellieren an die Vernunft der Verkehrsteilnehmer, die Behindertenparkplätze für betroffene Menschen mit einer entsprechenden Parkberechtigung freizuhalten", betont Ulf-D. Schwarz, Geschäftsstellenleiter beim BSK.

Mit einem witzigen aber eindeutigen Cartoon von TAZ-Karikaturist TOM werden Falschparker ermahnt. Die Polizei hat übrigens weniger Verständnis für dieses Fehlverhalten und belangt Verkehrssünder mit einem Bußgeld und hohen Abschleppkosten. 10 Kärtchen können gegen Einsendung eines mit 90 Cent frankierten und adressierten Briefumschlages beim BSK e.V., Postfach 20, 74238 Krautheim, bestellt werden. *pm*

SCHMID · OTREBA · SEITZ MEDIEN

Die Geburtsstunde im Jahr 1989

20 JAHRE KOMPETENZ

Liebe Leserinnen und Leser,

der 07.08.09 war ein markantes Datum, das viele Paare für Familiengründungen genutzt haben. Auch für unsere Firma ist dieses Datum von Bedeutung, denn der 07.08.89 war der Gründungstag der Werbeagentur Holger Schmid. Damit jährte sich die Gewerbeanmeldung als Geburtsstunde des heutigen Unternehmens zum 20. Mal.

Der Gang aufs Ordnungsamt gestaltete sich für die damalige Zeit, als die Amtsstuben noch etwas bieder waren, recht ungewöhnlich. Nachdem der selbstbewusst auftretende Schüler mit dem Sachbearbeiter ein anregendes Gespräch über den MERC geführt hatte, erhielt er schließlich den gewünschten Stempel. Das Geburtsdatum überprüfte der Beamte nicht so genau. So kam Holger Schmid bereits mit 17 Jahren zu seiner Firma.

Die erste Zeitung erschien zu Weihnachten 1989. Neben dem Mitschüler Andreas Wohlfart war auch ich als langjähriger Freund an den Vorbereitungen beteiligt. Im November 1989 kaufte ich meinen ersten Computer, einen AT 80086 mit einer 40 MB-Festplatte. Dieser existiert noch, ebenso wie unsere erste Druckerei, die inzwischen von Mannheim nach Heidelberg umgezogen ist.

Mit Sicherheit haben uns 1989 auch die Ereignisse der Bürgerbewegung in der DDR beflügelt, etwas bewegen zu wollen und einen Grundstein für unsere Zukunft zu legen. So fällt das Firmenjubiläum stets mit der Erinnerung an die friedliche Revolution zusammen. Eine schönere Parallele kann man sich nicht wünschen.. *Stefan Seitz*

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.sosmedien.de

Vom Zeitungssatz bis zur Verteilung war damals alles Chefsache: Holger Schmid (links) und Andreas Wohlfart am Computer von Stefan Seitz. *Bild: S. Seitz*

KOMPAKT

Pilwe-Scheunenfest zur Neckarauer Kerwe

NECKARAU. Am Samstag, 22. August, von 15 bis 24 Uhr und am Sonntag, 23. August, von 11 bis 22 Uhr findet während der Neckarauer Kerwe das traditionelle Scheunenfest der „Pilwe" in der Friedrichstr. 64a statt. Wie immer gibt es eine Auswahl Kurpfälzer Spezialitäten, außerdem wie immer ein großes Kuchenbüffet. Am Samstag ist ab 17 Uhr Kerwetanz mit Live-Musik der Band „Kaleidoscope" angesagt, am Sonntag spielt „Franz" ab 16 Uhr zum Kerwetanz auf. Zum Frühschoppen am Sonntag Morgen spielt von 12.30 bis 14 Uhr der Musikverein Dannstadt.

Für die Kinder ist im Biergarten wieder eine Hüpfburg aufgestellt, am Nachmittag zauber Rainer Rau den Kindern etwas vor. *pm*

Basketball-Turnier beim TV 1884

NECKARAU. Unter dem Motto „Best of" findet im Jubiläumsjahr des TV 1884 am 19. September das alljährliche Basketball-Turnier für Freizeitmannschaften auf dem Vereinsgelände am Balogheg statt. Beginn des Turniers ist 12.00 Uhr. für das leibliche Wohl von Sportlern und Zuschauern ist mit Flammkuchen, belegten Baguettes, Pizza und Tapas bestens gesorgt. Interessierte Mannschaften können sich auf der Homepage des Vereins unter www.tv-neckarau.de informieren und sich dann anmelden. *pm/red*

Tennis-Feriencamps für Kinder und Jugendliche bei Rot-Weiss Waldpark

NECKARAU. Das erste Feriencamp vom 4. bis 7. August ist geschafft! 44 Kinder und Jugendliche zwischen 5 und 14 Jahren wurden nicht nur gut trainiert, sondern hielten auch die Trainer und den Clubwirt „in Atem". Und alle hatten bei herrlichem Wetter ihren Spaß! Außer dem Tennistraining standen Übungen zur Koordination und zur Beinarbeit sowie allerlei Ballspiele auf dem Programm. Bei so viel Bewegung war es toll, dass es ein Mittagessen (inkl. Getränk) im Club gab. Und alle bekamen einen Preis: Ein T-Shirt mit dem Clubwappen und -Schriftzug! Ein weiteres Ferien-Camp ist für die letzte Ferienwoche geplant: Dienstag, 8. bis Freitag 11. September 2009. Der Preis ist der gleiche wie für das 1. Camp: 105 EURO einschließlich täglichem Mittagessen mit Getränk. Für dieses Camp kann man sich noch anmelden. Entweder beim Club-Trainer Tim Breitrück, Tel. 0172/7648134 oder einfach mal im Club vorbeischauen und sich vor Ort in die Liste eintragen (Kiesteichweg 11 in Neckarau). Dort kann man sich von der schönen Anlage und dem gemütlichen Ambiente überzeugen. Im Internet ist der Club unter www.rot-weiss-waldpark.de zu finden. *pm*

P&D | Produkte & Dienstleistungen

10 Jahre Haare schneiden für krebskranke Kinder

Viele Mitarbeiter und Helfer um Ulrike Berge-Rush (Mitte) waren für die gute Sache im Einsatz. *Foto: zg*

Der Friseursalon Ulrike in der Rottfeldstraße feierte in diesem Jahr ein kleines Jubiläum: vor 10 Jahren wurde die Aktion „Haare schneiden für krebskranke Kinder“ von Inhaberin Ulrike Berge-Rusch aus der Taufe gehoben, deren Erlös der Deutschen Leukämie-Forschungshilfe gespendet wurde. Seither wird diese Aktion alle zwei Jahre mit großem Engagement durchgeführt.

Auch in diesem Jahr boten die insgesamt 8 Mitarbeiterinnen des Salons Ulrike sowie des Salons Cem in Brühl an ihrem freien Tag an, Kindern zum Sonderpreis von 10 Euro die Haare zu schneiden. Viele junge Kunden kamen mit Eltern und Begleitpersonen, um sich an der guten Sache zu beteiligen, denn außer dem Haarschnitt war auch Kinderschminken mit Nuran im Angebot, im Hof wurden Spiele veranstaltet, bei denen Preise zu gewinnen waren, und an Tischen und Bänken vor dem Salon ließen sich die Erwachsenen Kaffee und viele Sorten selbst gebackener Kuchen gut schmecken. „Wir waren überwältigt, dass so viele unserer Kunden mitmachen“, freut sich Ulrike Berge-Rusch, deren ganze Familie im Einsatz war, „viele brachten eine Geldspende mit oder stifteten einen Kuchen“. Christine Müller im Clownskostüm mit ihrer Drehorgel sorgte unentgeltlich für musikalische Unterhaltung. Die Deutsche Leukämie-Forschungshilfe war mit einem Infostand vor Ort und informierte über die Verwendung der Gelder in den Kinder-Krebsstationen verschiedener Kliniken. „Wir versuchen, die Wünsche der kleinen Patienten so weit wie möglich zu erfüllen, um ihnen den harten Klinikaufenthalt etwas erträglicher zu machen“, erklärte die Vertreterin der Vereinigung, die in diesem Jahr ihr 30-jähriges Bestehen feiert. Nach Ende der vierstündigen Aktion konnten 1240 Euro für die kranken Kinder übergeben werden. *cm*

„Neckarauer Urgestein“ mit Engagement, Herz und Familiensinn

Jürgen Muley zum neuen „Ehrengänßzinnßesser“ gekürt

NECKARAU. „Mit Zinsen kenne ich mich aus, mit Gänsen weniger, doch einer meiner frühen Vorfahren war Feldschütz in Neckarau“, dankte der jüngste Ehrengänßzinnßesser Jürgen Muley den ca. 80 Gästen, die sich zum 24. „Gänßzinnßmahl“ im Casino des GKM eingefunden hatten.

Nach Begrüßungsworten der Hausherren Wolfgang Frey und Dr. Karl-Heinz Czychon vor dem „Gänszins-Bild“ des Neckarauer Künstlers Prof. Rofraio Ortner hieß der Vorsitzende des Vereins Geschichte Alt-Neckarau, Helmut Wetzel, die Gäste unter den Hornsignalen des Jäger aus Kurpfalz willkommen. Sein Dank galt vor allem dem neuen Ehrengänszinsesser, dem GKM für den stilvollen Rahmen der Veranstaltung,, aber auch weiteren Sponsoren wie GDS, Odenwaldquelle, Familie Brixner und Blumenhaus Schimmel, sowie dem Küchenteam des GKM unter Leitung von Chefkoch Stefan Ernst, der Servicemannschaft und allen Helfern des Vereins Geschichte Alt-Neckarau.

Genussvolle Bereicherung der Veranstaltung, die ca. 200 Jahre nach der historischen Begebenheit von dem Ehrenvorsitzenden Günter Herbert wieder belebt wurde, war neben dem Gänsebraten die musikalische Begleitung des Musiker-Trios Wolfgang Schubardt (Klavier), Sohn Dominic (Klarinette und Gesang) und Tochter Simone-Désirée (Gesang) mit klassischen Kompositionen und Musical-Melodien. Zum Ausklang trug der Pfälzer Mundartdichter Paul Tremmel augenzwinkernd- humorvoll gereimte Geschichten vor.

Das bewährte Musiker-Trio der Familie Schubardt gab der Veranstaltung den stilvollen Rahmen.

Seit den Anfängen festes Ritual des Gänszinsmahls ist der Bericht über die historischen Hintergründe, den „Hofchronist“ Konstantin Groß auch bei der 20. Wiederholung in neuen humorvollen Nuancen gestaltete. Im späten Mittelalter war in Neckarau die Landschaft geprägt von Wasser und Getreidefeldern. Zum Abtransport des reifen Getreides schnitten Feldschützen Wege in die Anbauflächen; den Ertrag dieses „Wegschnitts“ durften sie selbst verwerten, mussten dem Kurfürsten aber dafür jährlich zu Jacobi 12 Gänse abliefern. Im Jahr 1650, als die Bauern in einer Eingabe beim Neckarauer Ortsgericht um Erlass des Gänszinses baten, wurde dieser auf 24 Gänse im Jahr erhöht und beibehalten, bis Napoleon im Jahr 1803 die Naturalsteuer abschaffte.

Der Geehrte des Vorjahres, GKM-Vorstand Dr. Karl-Heinz Czychon, würdigte den neuen Ehrengänszinsesser „Ritter von Mark und Euro“ in seiner Laudatio als pflichtbewusst, bodenständig, verlässlich und liebenswürdig. 1948 in Neckarau geboren, absolvierte Jürgen Muley nach dem Abitur eine Lehre als Bankkaufmann bei der damaligen Sparkasse Mannheim und erlangte parallel einen Studienabschluss zum Diplom-Ökonomen. Später zunächst Chef von 16, dann 54 Zweigstellen, wechselte Muley zur Sparkasse Weinheim; seit dem Zusammenschluss zur Sparkasse Rhein Neckar Nord hat er dort die Funktion des stellvertretenden Vorstandsvorsitzenden inne. „Daneben ist sein soziales Engagement in mehreren Aufsichtsräten und Vereinen, u.a. im Förderkreis Alte Neckarauer Friedhofskapelle, vorbildlich“, führte Dr. Czychon aus.

1968 heiratete Muley Selma Sommer, aus der Ehe gingen zwei Töchter und bisher vier Enkel hervor, der ganze Stolz des „Familienmenschen par excellence“. Einen schmerzlichen Einschnitt im Leben von Jürgen Muley bedeutete 2007 der Tod seiner Frau nach 41 Ehejahren. Wie sehr ihm dieser Verlust nahe geht, war in den anrührenden Worten zu spüren, mit denen er seine Frau in den Dank für die Ehrung einschloss. *cm*

Der neue Ehrengänszinsesser Jürgen Muley (Miite) freut sich mit (v.l.) dem Jäger aus Kurpfalz, Dr. K.-H. Czychon, Prof. R. Ortner, H. Wetzel und seinen Enkelinnen über die Auszeichnung. *Fotos: Meixner*

AURHENIS
DAS RHEINGOLD
RESTAURANT · LOUNGE · BAR
Rheingoldhalle · Rheingoldstraße 215 - 217
68199 Mannheim · www.aurhenis.de · info@aurhenis.de
SOMMERGENUSS
auf unserer Sonnenterrasse
Freuen Sie sich auf
▸ gut bürgerliche Gerichte der klassisch deutschen Küche wie Kalbsleber „Berliner Art“ mit Kartoffelpüree
▸ unsere beliebte Schnitzelkarte
▸ saisonale Schmankerl, z.B. köstliche Pfifferling Variationen
▸ erfrischende Drinks, frisch gezapftes Bier, uvm.
Tipp: Räumlichkeiten für Feiern, Terrasse bis 250 Pers.
Öffnungszeiten: tägl. ab 11.00 Uhr
montags Ruhetag (August / September),
Veranstaltungen ausgenommen
Telefon: 0621/ 8 42 50 48
...IMMER HERZLICH WILLKOMMEN!

Ihre Nord-Nachrichten auch im Internet unter
www.stadtteil-portal.de

DIE PERSONENTRANSPORTER VON FIAT PROFESSIONAL
Abb. enthalten Sonderausstattung.
PERSONENBEFÖRDERUNG DER EXTRAKLASSE
• Fiat Ducato Kombi (bis zu 9 Personen)
• Fiat Scudo Kombi (bis zu 9 Personen)
• Fiat Doblò Cargo Kombi (bis zu 5 Personen)
• Fiat Fiorino Kombi (bis zu 5 Personen)
07/08
Fiorino Kombi Basis 1,4 Bz
Klima KW/PS 54/74
Leasing FGA Bank, Heilbronn
Laufzeit 48 Monate, 10.000 km p.a.
Anzahlung 1.750,- €
RATE: 149,- €
Mwst ausweisbar
Ihr Fiat Professional Händler:
Iveco Süd-West Nutzfahrzeuge GmbH
Flosswörthstr. 52–56
68199 Mannheim
Telefon 0621/844 30
www.isw-nutzfahrzeuge.de
FIAT PROFESSIONAL

Shaolin Wing - Chun Chuan
SHAOLIN WING - CHUN CHUAN SCHULEN MANNHEIM
Qi - Gong
Baguazhang
Xing - I Chuan Lehre
Tai - Chi Chuan Lehre
Nei - Gong
Pa - Qua Lehre
Wu - Xing Lehre
Yin - Yang Lehre
TCM - Lehre
Belletristik
Musik
Malerei und Kalligraphie
INFORMATIONEN: D - 0 62 1 - 5 72 52 15 *** D - 0 17 7 - 2 63 65 48

JANAS WELT

Festival

Hallo ihr Lieben,

im letzten Monat hatte ich richtig Ausgeh-Stress, denn meine Chefin nahm mich öfter zu den Festen mit, die sie besuchte. Das fand ich toll, denn erstens bin ich glücklich, wenn ich sie begleiten kann und zweitens liebe ich diese Veranstaltungen, bei denen es immer so gut riecht. Aber wirklich überwältigt war ich, mit welcher Herzlichkeit ich von den Zweibeinern an den Tischen begrüßt wurde – jeder hatte ein liebes Wort oder sogar ein Kompliment für mich, man sorgte sich um meine Wasserverpflegung und spendete reichlich Steicheleinheiten.

Es fehlte nur noch, dass man mich um einen Pfotenabdruck bat.

Ja, das war eine schöne Erfahrung, aber nach drei, vier Festen wird die Sache doch ein wenig anstrengend, vor allem, wenn es heiß ist und man manchen Zweibeinern zuschaut, die auf einem erhöhten Podest merkwürdige Dinge tun: ich habe genau beobachtet, wie manche in Gruppen plötzlich hüpfen und um sich schlagen. Sicher wehrten sie einen stechenden schwarz-gelben Brummer ab; ich weiß ein Lied davon zu singen, seit ich von einem in den Schwanz gepiekst und zum Torpedo wurde. Jetzt verkrieche mich sofort in eine Ecke, wenn ich einen sehe oder höre. A propos Lied: manchmal schreien die Zweibeiner auch unvermittelt auf dem Podest – da hat der Brummer wohl gnadenlos zugestochen. Da nützte auch die lautstarke Abwehr auf dem Podest nichts.

Also ehrlich, ich bekam es mit der Angst, und ich war froh, als ich den gefährlichen Ort mit meiner Chefin verlassen konnte, zumal mich diese Abenteuer doch mehr schlauchen als früher. Allmählich spürt man doch seine Jahre…

Da beneide ich fast meine Freundin Donna, die mir aus unserem schönen Nachbarland wieder eine Karte schickte. Sie fühlt sich trotz Hitze recht wohl und genießt dort ihr Schwimmbad. Na ja, sie ist ja auch eine leidenschaftliche Schwimmerin, während ich mehr das Kneippen schätze. Das tue ich, so oft es geht, am Rande von Gewässern oder, fast noch schöner, in großen schlammigen Pfützen.

Das ist dann mein Sommer-Festival. Drückt mir die Daumen, dass es nachts zwischendurch mal regnet, damit ich wieder eine Pfütze finde,

meint
Eure Jana

IHRE MEINUNG

60 Jahre Finzerklasse

Wir, 1949 aus der Wilhelm-Wundt-Volksschule entlassene Schüler kommen jedes Jahr im November zu einem recht vergnüglichen Klassentreffen zusammen. In „runden“ Jahren ist es inzwischen Tradition, dass auch die Ehefrauen dazu eingeladen sind. In diesem Jahr, dem 60 jährigen Jubiläum, hatte unser Kamerad Horst Schätzle „die Katz“ aus dem fernen Toronto den Wunsch geäußert, uns im Rahmen einer Schiffs-Rheinreise zu treffen. Gerne haben wir diesen Wunsch aufgenommen. Günter Leist hat es konkret übernommen und einen Trip Bingen-Koblenz und zurück organisiert.

Neben den schon vor 10 Jahren verstorbenen Kameraden hatten wir in diesem Jahr das Ableben von Roland Keim und Hugo Dittel zu beklagen. Horst Hackl, Paul Heim und Ludwig Wenchel konnten aus gesundheitlichen Gründen nicht dabei sein. Wir hoffen nun, dass wir uns beim 70 Jährigen Jubiläum bei einigermaßen erträglicher Gesundheit wieder treffen können. Die 22, welche dabei sein konnten waren aber alle noch munter und guter Dinge und wollten sich anstrengen, auch das nächste „Runde“ mit Anstand zu erleben zu können.

Rudolf Rude

Alles für das perfekte Sommerfeeling
Wohnideen vom Spezialisten
Raum3
Holen Sie sich mit unseren erfrischenden Wohnideen den Sommer ins Haus.
brenk
Wohnideen vom Spezialisten
Rheingoldstr. 8 · 68199 Mannheim/Neckarau
Tel. 0621/85 16 48 · Fax 85 41 39
www.brenk-wohnen.de
GARDINEN BODENBELÄGE SONNENSCHUTZ HEIMTEXTILIEN ACCESSOIRES

DAS GESUNDHEITSHAUS
FUCHS+MÖLLER
- Sanitätshaus
- Orthopädietechnik
- Orthopädieschuhtechnik
- Rehatechnik
- Homecare

Wir tun mehr, wenn es um Ihre Gesundheit geht.

Floßwörthstr. 3-9
68199 Mannheim
Telefon 06 21/12 47 05 - 0
Telefax 06 21/12 47 05 - 21

E 2, 4-5
68159 Mannheim
Telefon 06 21/83 59 88 - 10
Telefax 06 21/83 59 88 - 13

Hasenackerstraße 13-17
68163 Mannheim
Telefon 06 21/83 59 88 - 0
Telefax 06 21/83 59 88 - 99

E-Mail
f-m@fumoe.de

Internet
www.dasgesundheitshaus.de
www.fuchsundmoeller.de

Hans Peter RUFF Raumdesign
Farben - Tapeten - Bodenbeläge
vormals Klein u. Ruff, Friedrichstraße

Dr. Schutz Reinigungsmittel
Renuwell Möbelpflege

Neckarauer Waldweg 71 68199 Mannheim-Neckarau
Telefon (0621) 85 16 44 Telefax (06 21)8 61 99 46

Ausführung sämtlicher Tapezier- und Bodenbelegsarbeiten.

BENEFIZ-EVENT FÜR
Kinderhospiz Sterntaler

Am Samstag,
19.9.2009
von 11 bis 22 Uhr

Essen & Trinken • Kaffee & Kuchen • Tombola mit tollen Gewinnen • Kinderhüpfburg • Kinderschminken • polizeiliche Fahrradcodieraktion • Hip-Hop-Kids • verschiedene Bands & Musiker

Veranstaltungsort: Gelände Firma Diehl/Keller
Viernheimer Weg 66 – 70 in 68307 Mannheim

Elektro-Wellhöfer
Inh. Rainer Wellhöfer
Elektro-Installationen
Reparaturen
Nachtspeicher-Heizung

Werkstatt Germaniastraße 42
68199 Mannheim
Büro Durlacher Straße 127
MA-Rheinau · Tel.: 0621 - 89 49 49
info@elektro-wellhoefer.de

Hat jemand den Apollofalter gesehen?

Manche Arten gehen für immer verloren.
Der NABU bewahrt die Artenvielfalt für Mensch und Natur.
Helfen Sie mit – damit das Ganze komplett bleibt.
www.NABU.de
NABU

P&D | Produkte & Dienstleistungen

Helfer im Hintergrund ist Lindenhöfer des Jahres

Chef des Malerbetrieb Winkler für ehrenamtliches Engagement ausgezeichnet

Nach einem Ständchen verleiht Ute Schneid Hans Winkler die Auszeichnung „Lindenhöfer des Jahres“. Foto: Meixner

NECKARAU. Malermeister Hans Winkler, der 45 Jahre lang auf dem Lindenhof seinen Malerbetrieb hatte, ist im Mannheimer Süden kein Unbekannter, ist er doch als Gönner vieler Vereine und sozialer Einrichtungen sehr geschätzt. Denn überall, wo man ihn um Hilfe bittet, ist er zur Stelle, kommt älteren und hilfsbedürftigen Kunden entgegen und hat sich mit dieser Haltung einen guten Namen gemacht.

Im Rahmen des diesjährigen Lanzparkfests wurde dem bescheidenen Helfer eine besondere Ehrung zuteil: die Bürger-Interessengemeinschaft (BIG) Lindenhof wählte Winkler zum Lindenhöfer des Jahres. BiG-Vorsitzende Ute Schneid fand in ihrer Laudatio lobende Worte: „Wir haben uns für einen Mann entschieden, der sich seit vielen Jahren in außergewöhnlicher Weise für seinen Stadtteil engagiert, dabei aber gern im Hintergrund bleibt.“

Geboren ist Hans Winkler als eines von fünf Geschwistern in der Franz-Siegel-Straße auf dem Almenhof. Im Laufe seiner Kindheit und Jugend ist er viel herumgekommen, zog die Familie doch zunächst in den Odenwald, dann zurück nach Mannheim nach C 8, später in die Eschkopfstraße auf dem Lindenhof. Als junger Meister wohnte er eine Zeit lang in der Feldbergstraße und am Freiheitsplatz, bis er im Niederfeld sein Haus baute. Dort lebt er seit 25 Jahren.

In der Tat ist Winkler dem Lindenhof ebenso wie Neckarau sehr verbunden und unterstützt besonders die Vereine nach Kräften. So engagierte er sich z.B. stark beim Wiederaufbau der Lanz-Kapelle; eine seiner letzten „Taten“ war die Stiftung eines Weihnachtsbaums für den Gontardplatz.

Aber auch der Verein Geschichte Alt-Neckarau hat Winkler viel zu verdanken. Im Zuge der Neugestaltung des Rathausensembles restaurierte er ehrenamtlich den Boden der Remise, erneuerte in den Kellerräumen des Museums Wände und Böden. Für die neu eingerichtete Museumswerkstatt stellte er Farbenmaterial aus seinem früheren Ladengeschäft zur Verfügung.

Als sich das langjährige GDS-Mitglied Hans Winkler 2007 entschloss, in den verdienten Ruhestand zu gehen, wurde sein Geschäft, das sich auf Maler- und Tapezierarbeiten sowie Bodenbeläge spezialisiert hat, mit den Mitarbeitern von einem Nachfolger übernommen.

Nach einer Pause von zwei Jahren betreibt Winkler sein Geschäft mit drei Mitarbeitern wieder selbst. Im Spätjahr wird ein weiterer Meister die Belegschaft vervollständigen. Auch seine GDS-Mitgliedschaft hat Winkler erneuert.

Ein Jahr lang ist er jetzt jüngster Lindenhöfer des Jahres mit Urkunde; als besondere Auszeichnung wurde ihm überdies der „Mannheimer Pfennig“ in der Prägung der Zollburg Eichelsheim verliehen.

Der Malerbetrieb Winkler ist unter Tel. 0621-857302 zu erreichen. *cm*

KOMPAKT

BDS: Mittlere Unternehmen vergleichsweise stabil

MANNHEIM. Die derzeitige Geschäftslage vieler kleiner und mittlerer Unternehmen ist zur Jahresmitte immer noch vergleichsweise stabil, wie der BDS-Kreisverband Mannheim mitteilt. Auch die Zukunftserwartungen fürs zweite Halbjahr 2009 haben sich im baden-württembergischen Mittelstand nach einem Tief im Winter merklich verbessert. Viele Chefs haben die negative Grundstimmung überwunden. Besonders das Handwerk und die Kleinunternehmen können sich gegen den Abschwung stemmen.

Auf der anderen Seite stehen die größeren Mittelständler und die Industriebetriebe, deren aktuelle Geschäftslage wie die Zukunftserwartungen deutlich abgestürzt sind. Im Gegensatz zum Aufschwung heißt es nun im Abschwung: Je kleiner die Unternehmen sind, desto besser kommen sie mit der Krise zurecht. Dies ist das Ergebnis der BDS-Konjunkturumfrage „Mittelstand Sommer 2009“, an der sich 1.223 Unternehmen beteiligten.

Mehr zur Konjunkturumfrage unter www.bds-bw.de. *pm*

„Rock am Damm“ auf dem Weg zur festen Einrichtung

TV 1884 Neckarau organisierte 3. Open-Air-Festival

NECKARAU. Wie in den Jahren zuvor handelte es sich vornehmlich um junge Leute, die zur Open-Air-Veranstaltung auf das Vereinsgelände des TV 1884 aAm Baloghweg 9 strömten. Jugendvorstand Hans-Jürgen Hoheisel und Sohn Philip waren einhellig der Meinung, dass es eine gute Sache sei, jungen Musikern aus der Region einen Auftritt bei „Rock am Damm“ zu ermöglichen. Unter vielen Bewerbungen waren vier Newcomerbands ausgewählt worden.

Die Rock/Pop-Band „LemonAid“ aus Mannheim hatte es nicht leicht, denn sie musste das Festival eröffnen. „Ich hab‘ kein Glück bei Frauen, weil die auf die Muckis schauen...“, die auf deutsch gesungenen Texte gaben Auskunft darüber „Wie alles so ist“. Sänger und Gitarrist des Trios, Ivan Panchenko, ließ mit ernstem Witz das Ach und Weh des Studentenlebens Revue passieren. Sicherlich fanden viele der meist jugendlichen Besucher ihre eigenen Empfindungen gut beschrieben, was sie suchten, fand jedoch eher Ausdruck in den düsteren Stimmen und kreischenden Metallklängen der Gruppe „DiesicknatioN“. Die sechsköpfige Band aus LU/MA brachte mit derben Texten, stimmbandschädigenden Growls – eines gutturalen Gesangs - und hartem Sound das Publikum vor der Bühne zum Toben.

„Cantus Levitas“ setzte mit Mittelalter-Metal und Feuershow völlig neue Akzente. Die sechs Jungs aus dem Schwabenland unterstrichen ihre Dudelsackmusik mit wuchtigen Gitarrenklängen, Trommeln und hämmernden Bässen. Eingängige Melodien und mittelalterlich anmutende lateinische, isländische und altfranzösische Texte versetzten die Besucher in eine viele Jahrhunderte zurückliegende Epoche. Mit „MySacrifice“ wechselten die Mikrophone wieder in Mannheimer Hände. Bis zum Abschluss des rund vierstündigen Spektakels sorgte die Hardcore-Band für ordentlich fetzige Stimmung. *jo*

Die Gruppe „LemonAid“ aus Mannheim eröffnete das Festival am Rheindamm mit deutschen Musiktexten. Foto: Johann

250 Jahre und sehr lebendig

Ein Nachmittag „rund um Schiller“ in der Schillerschule

Schiller als Pop-Art-Ikone.

NECKARAU. Der Mythos Schiller lebt. Das zeigten die Projekttage, die im Mai in allen Klassen der Schillerschule passend zum 250. Geburtstag des Namensgebers stattfanden. Die reichen Früchte dieser Arbeit wurden kurz vor Ende des Schuljahres an einem Nachmittag „rund um Schiller“ vorgestellt. Dabei mutierte die Turnhalle der Schule zum Theater, in dem Gedichte vorgetragen und Balladen szenisch aufgeführt wurden. Außerdem fand im Hauptgebäude eine kurzweilige Ausstellung mit Schülerarbeiten zum Thema Schiller statt.

In der voll besetzten Turnhalle begrüßte Rektor Stefan Bolay viele Eltern, ehemalige Schüler und Gäste, die in zwei Aufführungsblöcken Schiller pur erleben konnten. Nach dem mit verteilten Rollen vorgetragenen Gedicht „Die vier Brüder“ (Schüler der Klassen 3 und 4) war die aufwühlende Ballade „Der Taucher“ als vorgetragenes, selbst gefertigtes Bilderbuch der Klassen 2a/b zu sehen. „Der Handschuh“ wurde als Theaterstück einmal von den Klassen 6 und dann von den 3. Und 4. Klassen in anderer Form präsentiert. Vor selbst gebauten Kulissen und mit selbst gefertigten Kostümen spielte sich das Geschehen um den mutigen Ritter im Raubtierkäfig ab. Dem stand die bekannte „Bürgschaft (Klasse 5b) mit Burgkulisse, Schwertern und Henkersbeil an Spannung nicht nach. Weniger grausam präsentierte sich das Menuett der Klassen 3 und 4 „Reich mir die Hand“. In der Pause zwischen den Aufführungen hatten die Besucher Gelegenheit, sich bei Getränken, Kaffee und Kuchen, organisiert von Förderverein der Schule, zu stärken und die Ausstellung zu beschauen. Dort blickte ihnen das bekannte Portrait Schillers hundertfach als Pop-Art in vielen Ausführungen entgegen; eine umfangreiche Fotoreportage sowie eine von der Klasse 7b erarbeitete Powerpoint-Präsentation dokumentierten die Entstehung der verschiedenen Projektbereiche und beleuchtete das Leben von Schiller. „Das Leben zu Schillers Zeit“ war auf großen Tafeln mit Texten, historischen Fotos und Illustrationen nachzuvollziehen, und wie viel die Mannheimer heute über Schiller wissen, war in der Auswertung einer Umfrage grafisch dargestellt. Gemalte Bilder zu den verschiedenen Bühnenstücken sowie ein Kochbuch „Essen mit Schiller“ aus handgeschöpftem (Alt)Papier, u.a. mit dem Lieblingskuchen Schillers, ergänzten die vielschichtige Schau.

Zu Anfang des Programms hatte die Preisverleihung des Kletterwettbewerbs der Schule stattgefunden, der heuer unter dem Motto „Klettern und Denken“ stand. Die Preise für die Siegerteams, u.a. Kinogutscheine, wurden wieder vom Polizeirevier Neckarau gestiftet. *cm*

Die szenische Aufführung der Ballade „Der Handschuh“. Fotos: Meixner

116 Jahre
Friedhofsgärtnerei
Paul Stelzer
Inhaber: Bernd Stelzer
Gartenbaubetrieb · Grabgestaltung und Pflege · Dauergrabpflege
Wenn Sie ein Grab nicht mehr pflegen können, oder wenn Sie schon heute alles für die Zeit danach regeln wollen, bietet Ihnen Dauergrabpflege viele Vorteile. Garantie über gesamte Vertragsdauer durch Genossenschaft Badischer Friedhofsgärtner e.G. Wir beraten Sie gerne.
Friedhofstraße 4 · Tel. 85 19 05 · Fax 8 62 08 30 · www.gaertnereistelzer.de
Genossenschaft Bad. Friedhofsgärtner e.G.

KOMPAKT

Kurse zu Prävention und Fitness

ALMENHOF. Nach über 20-jähriger Dozententätigkeit bei der Abendakademie Mannheim wird Gabriele Schmidt ab September 2009 in eigener Regie mit speziellen Kursen gegen Rückenschmerzen, Fettpölsterchen und allgemeine Fitnessprobleme ankämpfen.
Auf dem Almenhof, in Feudenheim und in der Innenstadt hat die staatlich anerkannte Gymnastiklehrerin und Rückenschullehrerin für diesen Zweck entsprechende Räume angemietet. Auf dem Programm stehen Wirbelsäulengymnastik, Rückenschule, Pilates, Cardiotraining, Yoga und Nordic Walking. Diese Präventionskurse werden von den Krankenkassen anerkannt und können bezuschusst werden.
Obwohl der Unterricht in Gruppen stattfindet, steht für Frau Schmidt doch der Einzelne mit seinen persönlichen Fragen und Problemen im Vordergrund. Weitere Infos zu den Kursen unter www.gs-gym.de, unter Tel. 0621/493757 oder gaby@gs-gym.de. *pm*

Stammestag und Hoffest bei den Pfadfindern

NECKARAU. Nach der guten Resonanz auf das Programm im letzten Jahr wollen die Neckarauer Pfadfinder St. Georg vom Stamm Thomas Morus ihr traditionelles Hoffest am 12. September 2009 dieses Jahr zu einem Stammestag erweitern.
Dieser beginnt um 14.30 Uhr mit einem Gottesdienst in der St. Jakobuskirche. Anschließend sorgen die einzelnen Trupps im Kirchhof bei Kaffee und Kuchen für Unterhaltung.
Dabei gibt es die Möglichkeit, Erinnerungen auszutauschen oder sich an Fotowänden über das aktuelle Stammesgeschehen zu informieren. Ab 18.00 Uhr beginnt das traditionelle Hoffest, mit der Band „Staight Ahead" und Liedern von gestern bis heute, die geradewegs ins Ohr gehen. Im Hof herrschen weißblaue Farben vor - von Weißbier über Obatzda, Weißwürst'l und Radi lässt Bayern grüßen.
Natürlich gibt es auch alkoholfreie Getränke und eine Cocktailbar.
Die Pfadfinder freuen sich auf viele Kinder mit Eltern, Großeltern, Ehemalige als Besucher des Stammestag mit anschließendem Hoffest. *pm/red*

IMPRESSUM

Herausgeber:
GDS • Gemeinschaft der Selbständigen Neckarau e.V.
1. Vorsitzender: Günter Stegmüller, Friedrichstraße 13, 68199 Mannheim
Postfach 240266, 68172 Mannheim • Internet: www.gds-neckarau.de

Verlag und Satz:
Schmid Otreba Seitz
Medien GmbH & Co. KG
Wildbader Straße 11
68239 Mannheim
Fon 0621-72 73 96-0
Fax 0621-72 73 96-15
E-Mail: info@sosmedien.de
www.sosmedien.de

SCHMID · OTREBA · SEITZ MEDIEN

Geschäftsführer (V.i.S.d.P.):
Holger Schmid (hs), Dr. Stefan Seitz (sts)

Redaktion:
Claudia Meixner (cm), Roland Karschits (roka), Helmut Losert (helo), Werner Hahl (weha), Claudia Johann (jo).
Namentlich gekennzeichnete Beiträge und Pressemitteilungen (pm) geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion (red) wieder. P&D-Berichte beinhalten Werbung unserer Kunden. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Gewähr.

Anzeigenleitung:
Waltraut Klein • Am Herrschaftswald 13a • 68305 Mannheim
Fon 0621-74 12 07 • Fax 0621-75 56 82
E-Mail: waltraut-klein@t-online.de

Anzeigen: Karin Weidner

Auflage: 17.800

Erscheinungsweise: monatlich

Druck: DruckhausDiesbach GmbH, Weinheim

Vertrieb: PPS Presse und Post Service GmbH, Waghäusel

Verteilung: an alle erreichbaren Haushalte im Gebiet Neckarau, Almenhof, Niederfeld.

Zurzeit gültige Anzeigenpreisliste: 01/2007 vom Januar 2007.

Für nicht veröffentlichte Anzeigen, nicht ausgeführte Beilagenaufträge oder bei Nichterscheinen in Fällen höherer Gewalt wird kein Schadensersatz geleistet.

Internet: www.stadtteil-portal.de

UNSERE AUSLAGESTELLEN

Niederfeld Getränke	Feldbergstraße 37-39
Kiosk Petri	Feldbergstraße 91
Kiosk Toto-Lotto Balogh	Fischerstraße 1
Reinigung Herrmann	Fischerstraße 6
Markthaus	Floßwörthstraße 3-9
Industrie-Apotheke	Friedrichstraße 1
Deutsche Bank	Friedrichstraße 3-5
Café Zeilfelder	Friedrichstraße 6
HypoVereinsbank	Friedrichstraße 7a
Papier Groß	Friedrichstraße 9
Buchhandlung Schwarz auf Weiß	Friedrichstraße 11a
Commerzbank	Friedrichstraße 14
VR Bank Rhein-Neckar	Friedrichstraße 16
Gianna's Kiosk	Germaniastraße Ecke Friedrichstraße
Fuchs & Möller	Hasenackerstraße 13-17
Wilhelm-Wundt-Bücherei	Heinrich-Heine-Straße 2
Foto Arnold	Katharinenstraße 68
Schreibwaren Großkinsky	Meerwiesenstraße 2
Blumen Röth	Morchfeldstraße 28
Weru-Studio-Stotz	Neckarauer Straße 46
Schreibwaren Großkinsky	Niederfeldstraße 81
Paracelsus-Apotheke	Niederfeldstraße 84
AOK Kunden Center	Rheingoldplatz 2
Rheingoldshop	Rheingoldplatz 6
Sparkasse Rhein Neckar Nord	Rheingoldplatz
VR Bank Rhein-Neckar	Rheingoldplatz
Sparkasse Rhein Neckar Nord	Rheingoldstraße 7
Reiseland Atlantis	Rheingoldstraße 18
Le Buffet	Rheingoldstraße 36
Volkshaus	Rheingoldstraße 47
Rheingoldhalle	Rheingoldstraße 215
DIONI Zur Schindkaut	Schindkautweg 18
Schreibwaren Geiß	Schulstraße 11
Gehring´s Kommode	Schulstraße 82
Getränke Schmitt	Schulstraße 41
Blumen Hammer	Schulstraße 58
Apotheke in der Alten Seilerei	Seilwolff-Center
Getränke Schmitt	Steubenstraße 26
Steubenhof Hotel	Steubenstraße 66
Diakoniekrankenhaus	Speyerer Straße 91-93
KfZ-Krieger	Speyerer Straße 22-24
Bio-Dorf / Presseshop	Steubenstraße 90-92

Märchenhaftes Geschehen um Licht und Dunkelheit

Theaterabend in der Almenhofschule

Das Piratenschiff bringt den Ritter auch zu den Drachenwesen.

NECKARAU. Es war einmal… unter diesem märchenhaften Motto stand der diesjährige Theaterabend der Almenhofschule, unter Mitwirkung von Chor, Theater-AG und Kunst-AG zu dem zu dem Rektorin Dr. Uta Stahl in der gut besetzten Turnhalle viele Besucher begrüßte.

Der 30-köpfige Chor der Schule in märchenhafter Verkleidung stimmte unter Leitung von Melanie Teufert und Saskia Marker mit Liedern wie z.B. „Herr Holle" oder „Eins-Zwei-Drei" auf das nachfolgende Bühnengeschehen ein.

In der Rahmenhandlung erzählt die Nachtmärchenfee eine spannende Geschichte, die vom Kampf der Geschöpfe des Lichts gegen die Kreaturen der Dunkelheit handelt. Denn vor langer Zeit, als das Gleichgewicht dieser beiden Lebenspole zerstört zu werden drohte, machte sich der tapferer Ritter Laurenz im Dienste des Königs auf, das Gleichgewicht wieder herzustellen.

Die Stationen seiner abenteuerlichen Reise wurden von Annette Diekmann-Sauer, Lehrerin und Leiterin der Theater-AG der Schule, mit ca. 25 jungen Schauspielern einstudiert, und die farbig leuchtenden, mehrfach wechselnden Kulissen wurden von der Kunst-AG mit ihrer Leiterin Anne-Kathrin Fink gestaltet.

Ritter Laurenz fährt von seiner Burg aus mit dem Schiff eines zaudernden Piratenkapitäns zu den drei vergessenen Ländern, um Licht und Dunkel wieder in Einklang zu bringen. Dabei trifft er auf Unterwasserwesen, die in ihrem Lebensbereich die Sonne verabscheuen; in einem weiteren Abenteuer begegnen ihm drachenartige „Mondfresser", und bei seinem dritten Anlegeplatz findet er sich im ewigen Eis wieder, wo die eisigen Bewohner die Sonne verdunkeln wollen. Sie alle besiegt der tapfere Ritter in spannenden, szenisch mitreißenden Kämpfen, so dass er nach Rückkehr seinem König die Wiederherstellung der Ordnung melden kann und belohnt wird.

Das engagierte Spiel der jungen Akteure wurde durch die je nach Szene wechselnden, stimmungsvollen Kulissen unterstützt; die vielen verschiedenen Kostüme der Drachen, Piraten, Unterwasserwesen, Ritter und Feen (Frau Sram) bezauberten das Publikum.

Das Schlusslied sangen Chor und Akteure zusammen mit dem Publikum, das die großartige Leistung der Grundschüler mit begeistertem Applaus belohnte. Zur Feier dieses Erfolges waren alle zu Saft und Sekt im Hof eingeladen. *cm*

Der gewaltige Schlusschor mit allen Akteuren des Theaterabends.
Fotos: Meixner

Shaolin Wing – Chun Chuan in Neckarau

NECKARAU. Betrachtet man die über 4.000 Jahre alte Chinesische Kultur, wird deutlich, dass die Chinesen im Verlauf ihrer Geschichte einen reichen Wissens- und Erfahrungsschatz angesammelt haben, an den die moderne westliche Welt auch heute noch nur fragmentarisch oder - in der ursprünglichen Form - sogar überhaupt nicht herankommt.

Viele fundamentale Erfindungen und Errungenschaften in den Natur-, Sozial- und Geisteswissenschaften sowie in den bildenden Künsten haben ihren Ursprung in der chinesischen Kultur.

Den Chinesen war schon damals bewusst, dass sie zur persönlichen Weiterentwicklung und zum Erzielen von Erfolg neben einer ausgeklügelten Lebensphilosophie, etablierten Natur-, Sozial- und Geisteswissenschaften, einer effizienten Gesundheitslehre auch die bildenden Künste, zu denen damals auch die Kampf- und Kriegskünste zählten, studieren und praktizieren mussten.

Es wurde – dieser Erkenntnis entsprechend – im Laufe der Jahrtausende ein System geschaffen, welches heutzutage unter dem Namen Shaolin Wing - Chun Chuan bekannt ist. Shaolin Wing - Chun Chuan [S.W.C.C.] als klassische, rein – innere Lehre, die als solche innerhalb der International World Shaolin Wing - Chun Chuan Martial Arts Family [I.W.S.W.C.C.M.A.F.] zum ersten Mal außerhalb Asiens, unterrichtet und praktiziert wird, beinhaltet: TCM - Lehre, Chen Tai - Chi Chuan Lehre, Baguazhang Lehre, Xing - I Chuan Lehre, Yin - Yang Lehre, Pa - Qua Lehre, Wu - Xing Lehre, I - Ging Lehre, hartes und weiches Qi - Gong und Nei - Gong als Kampfkunst- und Gesundheitslehre, Belletristik, Malerei, Musik und Kalligraphie sowie auch Kampf- und Kriegskünste als Bestandteil der bildenden Künste. *pm*

Trainingsort:
Gymnastik-Studio Forche,
Friedrichstraße 3,
Neckarau
Tel. 062 1 - 5 72 52 15
Fax. 062 1 - 5 72 52 16
Mobil 0177 - 2 63 65 48
E-Mail:
m.pennacchio@s-w-c-c.com
Trainingszeiten:
dienstags und freitags von 19.00 bis 20.30 Uhr.

Ihre Neckarau-Almenhof-Nachrichten auch im Internet:
www.stadtteil-portal.de

weru
Fenster und Türen *fürs Leben*
WERU-ALUMINIUM-HAUSTÜREN ZUM AKTIONSPREIS!
Jetzt zugreifen und sparen.

Limitiertes Sonderprogramm*
* verlängert bis 31. 12. 2009
Weru-Studio-Stotz
Neckarauer Straße 46
68199 Mannheim
Tel.: 0621 - 31 98 150
Fax: 0621 - 87 55 15 4
info@weru-studio-stotz.de
www.stotz-fenster.de

Das Dach vom Fach!
Grünewald GmbH
DACHDECKEREI ● MEISTERBETRIEB
Fachbetrieb für Dach, Wand und Abdichtungstechnik
Welfenweg 7 Tel. 06 21/78 70 61
68307 Mannheim Fax. 06 21/7 48 23 41

HANS Winkler GEGRÜNDET 1962
Der Maler
Maler-, Tapezier- und Bodenbelagsarbeiten
Meerfeldstraße 82 • Tel.: 06 21 - 85 73 02
Mobil: 0170 - 41 22 722

Über 25 Jahre handwerkliche Qualität
Heinrich Decker
Solaranlagen · Sanitär · Heizung
Mannheim-Neckarau · Fischerstraße 37
Telefon 85 52 68 · Fax 8 62 38 57
www.heinrich-decker.de
Rostiges braunes Wasser? Wir können helfen!
Komplette Badrenovierung aus einer Hand
Behindertengerechte Bäder und Toiletten
Kanal-Rohrreinigung und Überprüfung mit Fernsehkamera
Reparatur- und Wartungsdienst für Öl-, Gas- und Fernwärmeanlagen
Badewannenaustausch ohne Fliesenschaden

Keiner kann alles, aber jeder kann etwas und gemeinsam können wir sehr vieles!
Deutsche Leukämie-Forschungs-Hilfe – Aktion für krebskranke Kinder e.V.
Im Wirbel 62 • 68219 Mannheim • Telefon (06 21) 87 19 68
Sparkasse Rhein-Neckar-Nord • Konto-Nr. 3800 3801
BLZ 670 505 05 • www.krebskranke-kinder.de

Walter Stephan
Elektromeister
Mannheim-Neckarau
Neckarauer Waldweg 66
Telefon 85 25 63
Elektroinstallationen und Reparaturen

Bernd Mattler 30 Jahre
- Sanitär - Gas - Wasser - Installation -
- Badrenovierung - Rohrreinigung -
- Gas-Etagenheizung-Kundendienst
- Bauspenglerei -
Bernd Mattler
Fischerstraße 1 a · 68199 Mannheim
Tel. 0621/85 64 57 · Fax 0621/85 64 60
Mitglied der Sanitärinnung

Tradition schafft Vertrauen
Simon
Glaserei + Fensterbau
Älteste Glaserei in Mannheim seit 1865
Tel. 06 21/85 15 16 · Fax 85 75 87
Luisenstraße 41 · 68199 Mannheim
www.glassimon.de
– Energiesparen mit modernem Wärmeschutzglas
– Glaserarbeiten, Versicherungsservice
– Reparaturen rund um Fenster und Türen
– Neue Fenster und Türen, schnell, sauber
– Haustüren von einfach bis extravagant

seit 1931
„Die Fenster sind des Hauses Augen; der Fachmann sorgt, dass sie was taugen"
Schreinerei · Glaserei
Fensterbau · Wintergärten
LÖBS & KARG
68199 MA-Neckarau · Schulstr. 42 · ✆ 85 17 21
www.loebs-und-karg.de

Bestattungsinstitut „ABSCHIED“ e.k.
Im Trauerfall jederzeit Ihr Ansprechpartner in Mannheim und Umgebung
Fachgerechte Erd - oder Feuerbestattung
ab 750,- € zzgl. amtlicher und Friedhofsgebühren
Komplette alternative Urnen-Bestattung mit stiller Beisetzung auf dem Waldfriedhof im Rheinfal — Festpreis 1.485,- €
Preisinhalt: Friedhofs- und Krematoriumskosten, Holzsarg mit Decke, Kissen, Hemd, Urne, Abholung, Überführung zum Waldfriedhof, Erl. aller Formalitäten und Amtswege, eine Urnenbeisetzungsurkunde, Hausbesuch.
Büro und Sarglager • 68239 MA • Seckenheimer Hauptstr. 124
☎ 4 82 49 68 • www.bestattungsinstitut-abschied.de

BESTATTUNGS HAUS HANS W. HIEBELER GmbH
kostenfreie Hausbesuche
Ein starkes Team fachgeprüfter Bestatter mit langjähriger Berufserfahrung steht Ihnen täglich 24 Stunden hilfreich zur Seite.
Erd-, Feuer-, Seebestattungen
Bestattungsvorsorge
Wir bieten Kompetenz zu fairen Preisen.
Wir sind immer für Sie da, wenn Sie uns brauchen.
0621 - 8 43 02 90
Neckarauer Straße 81 • 68199 Mannheim
www.bestattungshaus-hiebeler.de

pietät hiebeler gmbh
bestattungstradition seit 1959
50 Jahre
Bestatter 2008 – Ausgezeichnet durch das Wirtschaftsministerium BW
Jeder Lebensweg ist einzigartig... so individuell sollte auch der Abschied sein
Mit Rücksichtnahme auf eine ungewöhnliche Situation begleiten, beraten und unterstützen wir Sie durch:
- Bestattungen aller Art
- Trauerbegleitung
- Bestattungsvorsorge

Sprechen Sie uns an und vertrauen Sie auf unsere Erfahrung. Fachlicher Rat und kompetente Hilfe – durch engagierte Menschen.
Ihre Ansprechpartner sind:

Julia Friedrichson, Ingrid Merdes, Sven Hauser, Manuela Hauser-Hiebeler, Patrick Hövler, Martina Erckenbrecht, Bernhard Reichenbach, Gaby Zartmann
wir begleiten sie auf dem weg des abschieds
68199 mannheim | friedrichstr. 3-5 | 06 21 - 84 20 70
www.pietaet-hiebeler.de

FÜR SIE HIER VOR ORT
MA-Neckarau • Almenhof • Niederfeld
BESTATTUNGSHAUS **ZELLER**
Erledigung aller Formalitäten und Amtswege.
Tag und Nacht dienstbereit auf allen Mannheimer Friedhöfen.
Auf Wunsch Hausbesuche
Erd- oder Feuerbestattung
ab 890,- € zzgl. amtliche-+Friedhofsgebühren
Bestattungsvorsorge · Sterbegeldversicherung bis zum 85. Lebensjahr
Waldstraße/Ecke Waldpforte
Mannheim **06 21/7 48 23 26**

Individuelle Hilfe und kompletter Service im Trauerfall
Kostenlose Vorsorgeberatung • Trauerbegleitung
Eigene Hauskapelle und Aufbahrungsräume
Freundlicher Gesellschaftsraum für Feierlichkeiten
Wir helfen Ihnen Tag und Nacht
(0621) 33 84 40
Service und Kompetenz zu fairen Preisen.
Informieren Sie sich unverbindlich, denn Preisvergleich ist nicht pietätlos, sondern vernünftig.
Wenn der Mensch den Menschen braucht.
Gutenbergstraße 18-22 • 68167 Mannheim
www.bestattungsinstitut-buehn.de
ERSTES MANNHEIMER BESTATTUNGS-INSTITUT bühn

FRIEDHÖFE MANNHEIM
Bestattungsdienst
Im Sterbefall alles in einer Hand
Am Jüdischen Friedhof 1 (Hauptfriedhof)
Tag und Nacht ☎ 33 77-200

TERMINE

→ Verein Geschichte Alt-Neckarau
26. Juli bis 12. September: Sommer-Ferien im Heimat-Museum. In dieser Zeit findet der heimatgeschichtliche Spaziergang nicht statt. Auch alle Ausstellungen sowie die Museumsklause sind geschlossen.
Flohmarkt vor der Remise am 1. Samstag im September und Oktober.
Rathaus
13.9., Offenes Denkmal

→ Wilhelm-Wundt-Bücherei
(Heinrich-Heine-Straße)
Bis 31. 8. Ist die Bücherei geschlossen.
1./2.9. u. 8./9.9., jeweils 9.00-10.00 Uhr: Sommerferienprogramm mit Frühstück in der Bücherei, Vorlesen und Basteln für Kinder von 6-10 Jahre. Unkostenbeitrag: 1,50 €. Voranmeldung unter Tel. 0621-851195, E-Mail: stabue.neckarau@mannheim.de.
Öffnungszeiten:
Mo u. Mi 10.00-12.00 Uhr
u. 13.00-17.30 Uhr;
Di 10.00-12.00 Uhr
u. 13.00-19.00 Uhr;
Fr 9.00-14.00 Uhr

→ Freizeitschule
Ausstellung: Andrea Juravle und Raphaela Peters „Edelsteine und Planeten“,
Malerei Vernissage: 25.9.2009, 19 Uhr. Dauer der Ausstellung: 21.9.-22.11.2009
Öffnungszeiten:
Mo - Do 8.00 – 21.00 Uhr,
Fr 8.00 – 17.00 Uhr
Weitere Termine:
29./30.8./19.9.: „Fantastische Turmobjekte aus Ton“, Kunstsommerkurs mit A. Altehoefer
31.8.-11.9.: „Hereinspaziert!“, Zirkusfreizeit für Kinder von 6 bis 10 Jahren mit M. Haaf
9.9.-11.9.: „Sommermalerei“, Kunstsommerkurs mit H. Wiggers
12.9.: Beginn der Weiterbildung zur Waldorf-Tagesmutter / Tagesvater. Nähere Informationen in der Freizeitschule.
Ab 21.9., 16 Uhr: „Gemeinsames Malen mit Aquarellfarben für Groß und Klein“, Malkurs für Kinder von 5 bis 7 Jahren in Begleitung eines Erwachsenen, mit Heike Wiggers
22.9., 19.30 Uhr: „Waldorf-Tagesmütter /- Väter Treffen, mit I. Roschach
22.-26.9.: „Die soziale Plastik und der anthroposophische Schulungsweg“, externes Seminar mit B. u. H. Brunnenkant
28.9., 20.15 Uhr: „Vom Kleinkind zum Schulkind“, Vortrag von I. Roschach
29.9., 20.15 Uhr: „Die Erziehung des Kindes im 2. Jahrsiebt“, Vortrag von B. Brunnenkant
30.9. „Mittwochsmärchen“, erzählt von Angelika Schmucker, 16.15 Uhr für Kinder ab 3 Jahren, 17 Uhr für Kinder ab 5 Jahren
Weitere Informationen: Freizeitschule, Neckarauer Waldweg 145, 68199 Mannheim, Tel. 0621/856766 oder www.freizeitschule.de

→ Gehring's Kommode
4.9.: Johnny Rieger Band. Blues.
5.9.: Frederic Hormuth. Kabarett
11.9.: Fake Five. Jazz vom Feinsten. Eintritt frei.
18.9.: K.D. Blues Band. Blues
19.9.: Folk-Trio Ruuti. Folk aus Finnland
25./26.9.: Franz –Josef Feimer. Piano-Kabarett
2.10.: Timo Gross. Blues.
Alle Veranstaltungen beginnen, wenn nicht anders vermerkt, um 20.00 Uhr (Einlass 19.00 Uhr). Platzreservierungen unter Tel. 0621-853669 zu den üblichen Öffnungszeiten Di bis So ab 18.00 Uhr. Mo Ruhetag.

→ SPD OV Neckarau-Almenhof-Niederfeld
30.9., 19.30 Uhr, Volkshaus: Jour Fixe

→ AWO Ortsverein Neckarau-Lindenhof
5.9. 14.00 Uhr, Volkshaus: Herbstfest mit Musik
15.9., 9.00 Uhr: Abfahrt ab Marktplatz: Fahrt zur Linkenmühle nach Walldürn-Rippberg Fahrpreis 12,- €

→ TV 1884 Neckarau
19.9., Turnerheim, Baloghweg: Basketballturnier

→ Pflegedienst SOPHIA
22.8., 19.30 Uhr: Benefizkonzert mit Doris Stalp.
28.8., 18.00 Uhr: Tanzworkshop mit Ilse Friedrich
16.9., 16.00 Uhr: Vortrag „Biographiearbeit“ von Frau Dr. med. Susanne Hofmeister
25.9., 19.00 Uhr: Basenfasten mit Christa Schmidt, Krankenschwester

KIRCHEN

→ Gemeinde St. Jakobus
21.8.,19.00 Uhr: Eucharistiefeier
23.8., 18.00 Uhr: Eucharistiefeier
26.8., 8.30 Uhr: Eucharistiefeier
28.8., 19.00 Uhr: Eucharistiefeier
30.8., 18.00 Uhr: Eucharistiefeier
2.9., 8.30 Uhr: Eucharistiefeier
3.9., 17.00 Uhr: Eucharistische Anbetung
4.9., 19.00 Uhr: Eucharistiefeier
6.9., 18.00 Uhr: Eucharistiefeier
8.9., 19.00 Uhr: Eucharistiefeier der Frauen
9.9., 8.30 Uhr: Eucharistiefeier
11.9., 19.00 Uhr: Eucharistiefeier
Pfarrbüro Rheingoldstr. 3, Tel. 851663/Fax 862 0669

→ Gemeinde Maria Hilf
Eucharistiefeier samstags um 17.30, sonntags 11.00 Uhr.
Montags, 9.00 Uhr: Eucharistiefeier der Frauen
Mittwochs, 18.00 Uhr: Rosenkranz,
18.30 Uhr: Eucharistiefeier
1. Freitag im Monat, 17.00 Uhr: Seniorengottesdienst
3. Samstag im Monat, 17.00 Uhr: Rosenkranz,
17.30 Uhr: Wort-Gottes-Feier
1.u. 3. Sonntag im Monat, 10.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier der Kinder
Jeden Samstag, 18.00 Uhr, Gottesdienst in der Kapelle des Diakoniekrankenhauses, Speyerer Straße.

→ Matthäuskirche
23.8., 9.30 Uhr: Gottesdienst, (Diakon Froese)
27.8., jeweils 20.00 Uhr, Gemeindehaus: Vorbereitungstreffen zum Frauensonntag am 20. September. Weitere Treffen am 1./8./15.9.
30.8., 9.30 Uhr: Gottesdienst, im Anschluss Kirchenkaffee (Pfrin. Hundhausen)
11.00 Uhr: Erster Kindergottesdienst nach den Ferien (Kigo-Team)
Morgenfeier jeden Donnerstag um 10.00 Uhr in der Kapelle des Wichernhauses
Pfarrbüro, Rheingoldstr. 32, Tel. 0621-8413914
Fax 8413913. Infos im Internet unter www.matthaeus-kirche.net.

→ Lukaskirche
22.8., 18.30 Uhr: Abendgottesdienst mit Taufe (Prädikant Sablotny)
23.8.: Kein Gottesdienst in der Lukaskirche -
30.8., 9.00 Uhr: Gottesdienst mit Hl. Abendmahl (Pfr. Ehrlich)
6.9., 9.00 Uhr: Hauptgottesdienst (Pfr. Welker)
10.9., 20.00 Uhr: Dreiklang – moderne geistl. Lieder – Abendliturgie – Beisammensein
12.9., 10.00 Uhr: Gottesdienst im Pflegeheim Almenhof (Pfr. Welker)
13.9., 9.00 Uhr: Hauptgottesdienst (Pfr. Welker)
19.9., 9.0 Uhr: Schulanfängergottesdienst (Pfr. Welker)
20.9., 9.30 Uhr: Hauptgottesdienst (Pfr. Welker)
10.45 Uhr: Kindergottesdienst
26.9., 10.00 Uhr: Gottesdienst im Pflegeheim Almenhof (Pfr. Welker)
27.9., 9.30 Uhr: Hauptgottesdienst mit Hl. Abendmahl (Pfr. Welker)
10.45 Uhr: Kindergottesdienst
Öffnungszeiten Pfarrbüro Lassallestr. 1: Mo-Fr 8-12 Uhr, Tel. 817112, Fax 816340, e-mail lukaskirche@ekma-mannheim.de.

→ Markuskirche
23.8., 10.00 Uhr: Gottesdienst (Schwester Ruth)
30.8., 10.00 Uhr: Gottesdienst (Pfr. Ehrlich)
6.9., 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Hl. Abendmahl (Pfr. Welker)
13.9., 10.00 Uhr: Gottesdienst (Pfr. Ehrlich)
19.9., 9.00 Uhr: Schulanfänger-Gottesdienst (Pfr. Ehrlich)
Infos im Büro der Markuskirche: Im Lohr 4, Tel.0621-816179, Fax: 0621-827675 E-mail: markusgemeinde@ekma.de.
Öffnungszeiten:
Mo, Di, Fr 10-12 Uhr,
Do 15-18 Uhr.

→ KOMPAKT

→ Neckarauer Sportschützen erfolgreich

NECKARAU. Auch im Jahr 2009 kommt ein deutscher Meister aus den Reihen der Percussionsschützen Abt. Großkaliber der Sportschützenvereinigung Neckarau. Bei den Deutschen Meisterschaften des BDS in Philippsburg errang Karl-Heinz Wiegandt mit 140 Ringen diesen Titel in der Disziplin Percussionsgewehr 2. In der Disziplin Percussionsgewehr 1 belegte er den dritten Platz, der sechste Platz war ihm im Percussions-Freigewehr sicher.
Vereinskamerad Dieter Hofmann holte in der Disziplin Percussions-Freigewehr den vierten Platz, in der Disziplin Percussionsgewehr 1 den sechsten Platz sowie in der Disziplin Percussionsgewehr 2 den siebenten Platz.
Nach den Wettkämpfen in Neckarau angekommen, ließen sich die erfolgreichen Schützen feiern und nahmen glücklich die Gratulation der Vereinskameraden entgegen. *pm/red*

Ein deutscher Meister bei den Percussionsschützen: Karl-Heinz Wiegandt von der Sportschützenvereinigung Neckarau. Foto: zg

„Blühende Inseln“ der Erholung und Refugium für Tiere

Gartenverein Mallau stellt sich landesweitem Kleingartenwettbewerb

NECKARAU. Ein Meer von vielfarbigen Blüten, Sträucher, Bäume und üppige Nutzgärten begrüßten die dreiköpfige Bewertungskommission, die mit Stift und Wertungsbogen bewaffnet, sich einen Einblick in das vielfältige Wachsen und Blühen des Gartenverein Mallau verschaffte. Grund war die Teilnahme des 1980 gegründeten 300 Mitglieder starken Vereins am Kleingartenwettbewerb des Landesverbandes der Gartenfreunde Baden-Württemberg e.V. Angeführt von dem langjährigen Vorsitzenden Peter Meier mit einigen Vorstandsmitgliedern, Vertretern des FB Straßenbetrieb und Grünflächen der Stadt Mannheim sowie Stadtrat Prof. Horst Wagenblaß und Otmar Frey vom Bezirksverband des Kleingartenwesens starteten die Gäste des Landesverbandes der Gartenfreunde Karl Sauer, Horst Haubitz und Jörg Gensicke zu einer einstündigen Tour durch die Gartenanlage, die 206 Gärten umfasst.

Als einer von fünf Mannheimer Vereinen stellt sich der Gartenverein Mallau dem Wettbewerb mit dem Thema „Kleingartenanlagen – Teil einer sozialen Stadt“, der als Vorentscheid für den Bundeswettbewerb 2010 „Gärten im Städtebau“ gilt.

Vor der Begehung begrüßte Peter Meier die Kommissionsmitglieder und erläuterte nicht nur die besondere Lage der Anlage auf einem ehemaligen Arm des „Brückengießen“, sondern verwies auf das neue Vereinshaus, das ausschließlich in Eigenarbeit errichtet wurde und als großzügiges Verwaltungs- und Schulungszentrum dient.

Markus Roeing, Leiter des Fachbereichs, zollte dem mit mehreren Wettbewerbspreisen ausgezeichneten „überaus erfolgreichen Verein“ großes Lob und betonte die soziale Bedeutung der Vereinsarbeit: „20% der Mitglieder haben einen Migrationshintergrund, doch im Verein arbeiten alle vertretenen Nationen beispielhaft zusammen“.

Auch Prof. Horst Wagenblaß unterstrich die hohe Bedeutung der 25 Kleingartenvereine in Mannheim und die „unbezahlbare“ Arbeit des Gartenverein Mallau, der mit der Pflege des Rahmengrüns um die Anlage den städtischen Etat entlaste.

Bei der Begehung, die durch alle Teile der weitläufigen Anlage inklusive Bewirtung im neuen Vereinshaus führte, richtete sich das Augenmerk der Kommission auf besondere Schwerpunkte, die in die Bewertung einflossen.

Wichtig waren dabei u.a. städtebauliche Aspekte wie die Einbindung in die Grün- und Flächenplanung der Stadt sowie die Erreichbarkeit der Gärten durch öffentliche Verkehrsmittel. Gute praktische Kenntnisse in ökologischer Gartenbewirtschaftung sowie Weiterbildung und Naturerziehung waren Kriterien der Bewertung, ebenso wie naturnahe Bewirtschaftung, Mischkultur, Gründüngung und Mulch, biologische Schädlingsbekämpfung sowie eine Bepflanzung, die Artenvielfalt schafft und Nützlingen Refugien bietet. *cm*

Fachmännisch-konzentrierte Blicke bei der Begehung der blühenden Gartenanlage des Gartenverein Mallau. Foto: Meixner

GUT ZU WISSEN

→ Wichtige Rufnummern
Polizei / Notruf 110
Feuerwehr / Rettungsdienst 112
Rettungsleitstelle / Notarzt 0621 / 1 92 22
Ärztlicher Bereitschaftsdienst 0621 / 1 92 92
Zahnärztlicher Notdienst
www.zahn-forum.de 0621 / 8 10 20 (6-20 Uhr) 0621 / 7 61 56 47 (20-6 Uhr)
Ärztlicher Akut-Dienst Privatpatienten 01805 / 30 45 05
Giftnotruf (Uniklinik Freiburg) 0761 / 1 92 40
Apotheken-Notdienst www.aerzte-notdienst.de
Telefonseelsorge www.telefonseelsorge.de 0800 / 1 11 01 11 (ev.) 0800 / 1 11 02 22 (rk.)
Kinder- und Jugendtelefon 0800 / 1 11 03 33
Zentralruf der Autoversicherer 0180 / 2 50 26
Sperrung aller EC-Karten 0180 / 5 02 10 21
Sperrung für SIM-Karten 116 116
ACE Pannen-Service 0180 / 2 34 35 36
ADAC Pannen-Service 0180 / 2 22 22 22
MVV Energie AG Notfall 0800 / 290-10 00
MVV Energie AG Service 0800 / 688-22 55
MVV Verkehr AG Störung 0621 / 465-0

UNSER TEAM VOR ORT

Karin Weidner (Anzeigen)
Hans-Sachs-Ring 77
68199 Mannheim
Fon 06 21/82 16 89
Fax 06 21/82 16 89
Mobil 0172-7 52 80 62
E-Mail:
k.weidner@sosmedien.de

Claudia Meixner (Redaktion)
Wildbader Straße 11
68239 Mannheim
Fon 0621-41 51 27
Fax 0621-41 24 89
E-Mail:
c.meixner@sosmedien.de

UNSERE TERMINE 2009

Erscheinungstermine	Redaktions- und Anzeigenschluss
11. September	2. September
9. Oktober	30. September
6. November	28. Oktober
27. November	18. November
18. Dezember	9. Dezember

Auf Wiedersehen am 11. September